

# SINGENDES LAND

DAS MAGAZIN ZUR CHORKULTUR

3. AUSGABE • August 2024 • SINGENDES.LAND.DE • NR. 296

**CHORFESTIVAL-  
SOMMER 2024**

Chorzauber in Trier  
Nacht der Chöre in Worms  
und Hachenburg  
SEITE 12



#KulturPlan

**BEKOMMT RHEINLAND-PFALZ JETZT  
EIN KULTURFÖRDERGESETZ?**

SEITE 6

**IMPRESSIONEN VOM CHORZAUBER-  
FESTIVAL 2024 IN TRIER**

SEITE 12



1949 – 2024  
75 JAHRE TRADITION UND ZUKUNFT.

**CHORVERBAND  
RHEINLAND-PFALZ**

*Chor. Mehr als Singen!*

# BE PROUD TO SING SEI EIN VOCAL HERO

**SING MIT! Finde jetzt DEINEN CHOR auf [ganzDEINchor.de](http://ganzDEINchor.de)**



**Für die einen ist es der Chor,  
für andere sind es die Klangwelten,  
für Dich wird es DEIN MOMENT.**

Rund 5.000 Chöre und Vokalensembles gibt es in Rheinland-Pfalz.  
Und ganz sicher ist Dein musikalischer Style auch dabei.

**#PROUDtoSING**

**[ganzDEINchor.de](http://ganzDEINchor.de)**



**LIEBE  
CHORFREUNDE,**

am 15. Juni konnten wir in Trier bei herrlichem Wetter ein wundervolles Chorfest feiern. Eine solche Großveranstaltung ist erfahrungsgemäß immer mit einem erheblichen organisatorischen und auch finanziellen Aufwand verbunden. Zusätzlich zu dem üblichen Organisationsstress standen wir plötzlich eine knappe Woche vor der Veranstaltung vor dem Problem, dass Tobias Hellmann, bei dem bis dahin alle Fäden der Organisation zusammenliefen, durch einen Unfall zunächst zwei Tage gar nicht und anschließend dann nur vom Krankenbett aus zur Verfügung stand. Das war zunächst ein Schock, aber wir waren auch alle froh, dass bei dem Unfall letzten Endes nichts noch Schlimmeres passiert war. Jetzt musste eben angepackt und zugesehen werden, dass unser Chorzauber trotzdem erfolgreich stattfinden kann.

Im Lauf der Vorbereitungszeit und gerade in dieser letzten Woche haben wir gemerkt, wie wichtig Kommunikation und der Austausch von Informationen sind, dass Posten und Ämter im Chorverband nicht nur repräsentativen Charakter haben, sondern Verantwortung übernommen und auch mal kräftig angepackt werden muss und auch, dass man ganz viel Hilfe und Unterstützung bekommen kann, wenn man nur danach fragt.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei all unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern,

die uns gerade im Endspurt der Vorbereitungen und am Chorzauber-Wochenende so selbstverständlich und tatkräftig unterstützt haben, ganz herzlich bedanken. Was ihr an diesem Wochenende geleistet habt, war einfach großartig! Ihr habt mitgedacht, angepackt, wo immer es nötig war, wart stets gut gelaunt und freundlich und einfach eine wunderbare Bereicherung für unser Chorfest.

Wir haben viele Rückmeldungen zum Chorzauber erhalten. Neben Lob und Begeisterung gab es da natürlich auch kritische Rückmeldungen mit Hinweisen auf Dinge, die eventuell nicht ganz rund gelaufen sind und Abläufe, die in Zukunft optimiert werden sollten. Gerade für diese Rückmeldungen sind wir dankbar und wir nehmen diese auch sehr ernst. Denn natürlich möchten wir aus Fehlern und Versäumnissen lernen und es beim nächsten großen Event hoffentlich noch besser machen.

Eines habe ich auf jeden Fall gelernt: „Wenn du Hilfe brauchst, dann frag danach! Und wenn alle mit anpacken, sind wir gemeinsam stark und können Großartiges leisten!“

In diesem Sinne freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit euch bei allen zukünftigen Projekten!

Herzliche Grüße,  
Tina Hauch



# TERMIN ÜBERSICHT

## CHORVERBANDS-TERMINE 2024

- 31.08.24** Chorkongress 2024 im WBZ Ingelheim  
**28.09.24** Verbandstag mit abendlicher Festveranstaltung in der Sayner Hütte Bendorf-Sayn  
**02./03.11.24** CANDORO-Chorfestival des Leistungssingens in Gackebach

## CHOREVENTS IN RHEINLAND-PFALZ präsentiert von chorevents.de

Dort auch weitere Erläuterungen zu den nachstehenden Events.  
 (Stand 26.01.2024 – alle Terminangaben und Uhrzeiten ohne Gewähr)



### August 2024

- 17.** Chorkonzert ‚Palestrina pur‘ mit dem Ensemble Cinquecento aus Wien, 19:00 Uhr, Liebfrauenkirche Oberwesel.  
 Gospel-Chorkonzert mit den Colours Of Gospel, 20:00 Uhr, Aula regia Ingelheim.  
**23.** Chorkonzert ‚Inauditum‘ – Uraufführung der Arbeitsphase des Landesjugendchors RLP, 19:30 Uhr, Kirche St. Martin Neuwied-Engers.  
**24.** Chorkonzert ‚Oper- und Operettengala‘ mit dem Chor der Konzertgesellschaft Bad Kreuznach, 19:00 Uhr, Pauluskirche, Bad Kreuznach  
**31.** Workshop ‚Masterclass Chorleitung‘ mit den Studiochören encantada und volumnium, 10:00 Uhr, Weiterbildungszentrum Ingelheim.  
 Chorkonzert ‚Gospels and more‘ mit den Free Voices, 17:00 Uhr Kirche St. Martin Neuwied-Engers.

### September 2024

- 01.** Chorkonzert ‚Deutsche Messe, F. Schubert‘, zum 75-jährigen Jubiläum des KCV Mainz, Dom zu Mainz.  
**06.** Chorevent ‚Symposium des Fachverbandes der Chorleiter‘ für Chorleitende und ambitioniert Singende, Landesmusikgymnasium Montabaur. Chorkonzert mit den St. Florianer Sängerknaben, 20:00 Uhr Kirche St. Martin Cochem.  
**07.** Chorevent ‚Symposium des Fachverbandes der Chorleiter‘ für Chorleitende und ambitioniert Singende, Landesmusikgymnasium Montabaur.  
**08.** Chorevent ‚LoreLive‘ mit 11 Chören vom Rhein, 12:30 Uhr, Kultur- und Landschaftspark Loreley Bornich, auf dem Lorely-Plateau. Chorkonzert mit den St. Florianer Sängerknaben, 18:00 Uhr, Dom St. Peter Worms.  
**12.** Chorkonzert ‚Summer Class‘ mit amarcord, 20:00 Uhr, Burgkirche Ingelheim.  
**13.** Chorkonzert ‚Frohsingers Live‘, 18:30 Uhr, Christuskirche Hackenheim. Chorkonzert ‚30 Jahre popCHORn – Open-Air-Jubiläumskonzert‘, 19:00 Uhr, Weingut Weyell Dexheim.  
**14.** Nacht der Chöre in Kirn, 18:00 Uhr. Chorkonzert ‚30 Jahre popCHORn – Open-Air-Jubiläumskonzert‘, 19:00 Uhr, Weingut Weyell Dexheim.  
**15.** Geistliches Chor- und Orchesterkonzert des MGV Liederkranz Saulheim, 16:00 Uhr, Sängerkirche Saulheim. Jubiläums-Chorkonzert ‚O come let us sing – 30 Jahre Mädchenchor am Dom und St. Quintin‘, 17:00 Uhr, Dom zu Mainz.  
**22.** Kinder-Chorevent ‚Musical Daniel in der Löwengrube‘, 15:30 Uhr, Kirche St. Katharina Wittlich. Chorkonzert ‚Chorfeuerwerk‘ mit den Alsheimer Tönen, 17:00 Uhr, Friedrichskirche Worms.

### Oktober 2024

- 03.** Deutschland singt und klingt – Aktionstag der Amateurmusik in Deutschland. Chorkonzert ‚Ökumenisches Festkonzert 1.000 Jahre Krönung Konrad II.‘, 17:00 Uhr, Dom zu Mainz.  
 Chorkonzert ‚Schlussakkord – Jubiläumskonzert 60 Jahre Trierer Konzertchor und Friedrich-Spee-Chor‘, 17:00 Uhr Rechtsabtei St. Maximin Trier.  
**11.** A-capella-Comedy mit LaLeLu, 20:00 Uhr, KING Kultur- und Kongresshalle Ingelheim.

### November 2024

- 02.** Chorkonzert ‚Missa pro pace, D. Carnevali‘ mit den Chören der Kirchenchorgemeinschaft St. Cäcilia Siershahn/St. Markus Ransbach-Baumbach, Siershahn.  
**03.** Chorkonzert ‚Missa pro pace, D. Carnevali‘ mit den Chören der Kirchenchorgemeinschaft St. Cäcilia Siershahn/St. Markus Ransbach-Baumbach, Alpenrod.  
**09.** Chorkonzert ‚sING 2024‘ mit Ingelheimer Chören, 18:00 Uhr KING Ingelheim.  
**10.** Benefiz-Chorkonzert mit den Chören am Dom zu Mainz, 15:30 Uhr, Dom zu Mainz.  
**16.** Workshop ‚Gregorianische Gesänge für Frauenstimmen‘, 13:00 Uhr. Ort wird noch bekannt gegeben.

# IN DIESER AUSGABE



Seite 12 Das Chorzauber-Festival in Trier



Seite 14 Dritte Nacht der Chöre in Worms



Seite 28 75 Jahre Kreis-Chorverband Alzey



Seite 38 Frauenchor Heideklang



Seite 06 #KulturPlan



Seite 16 Begeisternde Nacht der Chöre in Hachenburg



Seite 20 Frohe Stunde beim Internationalem Harmonie Festival

## Magazin

- 06** #KulturPlan – Bekommt Rheinland-Pfalz jetzt ein Kulturfördergesetz?

## Chorfestival-Sommer 2024

- 12** Das Chorzauber-Festival in Trier  
**14** Dritte Nacht der Chöre in Worms  
**16** Begeisternde Nacht der Chöre in Hachenburg

## RUBRIKEN

### KONZERTBERICHTE & CHOREVENTS

- 19** Benefizkonzert zugunsten der ELA Deutschland  
**20** Frohe Stunde gewinnt Silberdiplom beim Internationalen Harmonie Festival 2024  
**23** Mahidol University Choir begeisterte in Ochtendung  
**25** Deutsches Chorfest 2025 in Nürnberg

### STELLENANGEBOTE & STELLENGESUCHE

- 26** Jazz!Chor Neuwied sucht neue Chorleitung

### EHRUNGEN & JUBILÄEN

- 27** 150 Jahre MGV/Kirchenchor Cäcilia Meckel  
**28** 75 Jahre Kreis-Chorverband Alzey  
**31** Chorkonzert zum 100. Geburtstag des Chors Beethoven

### SEMINARE & WORKSHOPS

- 32** Masterclass Chorleitung im WBZ Ingelheim

### NACHRICHTEN & MITTEILUNGEN

- 34** Verbandstag 2024 im Kreis-Chorverband Mayen  
**36** Erste Mitgliederversammlung bei Cantiamo Worms  
**38** Frauenchor Heideklang auf Chorreise





Foto: pixabay/tibor janosi mozes

#KulturPlan

# BEKOMMT RHEINLAND-PFALZ JETZT EIN KULTURFÖRDERGESETZ?

*In Rheinland-Pfalz wird bereits seit einigen Jahren von den Kulturschaffenden, insbesondere durch die Chor- und Musikverbände sowie die -vereine, die Einführung eines Kulturfördergesetzes gefordert. Es könnte ähnlich positive Effekte wie das bereits bestehende Sportfödergesetz erzielen. Ein solches Gesetz würde dazu beitragen, die kulturelle Landschaft des Bundeslandes erheblich zu verbessern und zu stärken. Es bleibt jedoch beim Konjunktiv.*

Doch wie stehen die Chancen wirklich dafür, dass ein solches Kulturfördergesetz kommt? Alfred Labonte und Hans Willi Fell sind die KEP-beauftragten Vertreter des Chorverbands Rheinland-Pfalz. Beide hatten den Prozess des Kulturentwicklungsplans Rheinland-Pfalz – kurz: KEP RLP – von Beginn an beobachtet und sich dort auch aktiv eingebracht. Im nachfolgenden Artikel haben sie sich dazu geäußert und beleuchten

verschiedene Aspekte sowohl zu den erreichten Ergebnissen als auch in der Debatte um ein Kulturfördergesetz. Die SiLa-Redaktion hat beiden zwölf Fragen zugesandt. Was würde ein Kulturfördergesetz verbessern und wie zielführend ist der aktuell abgeschlossene KEP-Prozess auf dem Weg dorthin? Die umfassenden Antworten und den individuellen Blick von Fell und Labonte auf die Ergebnisse des KEP haben wir hier zusammengefasst.

**„Ein Kulturfördergesetz ist notwendig“**, so die Meinung von Alfred Labonte und Hans Willi Fell.

Alfred Labonte betont in seinen Antworten, dass in allen Veranstaltungen und Diskussionen zur Kulturentwicklungsplanung ein Kulturfördergesetz gefordert wurde. „Die jetzige Landesregierung hat das von zwei Koalitionspartnern angekündigte Kulturförderge-

setz nicht als Ziel im Koalitionsvertrag definiert, wohl wissend, dass es zu Protesten bei den Betroffenen führt. Deshalb erwarte ich keine gesetzliche Regelung, die dem Artikel 40 in der Landesverfassung gerecht wird“, sagt Labonte.

**„Das künstlerische und kulturelle Schaffen ist durch das Land, die Gemeinden und Gemeindeverbände zu pflegen und zu fördern.“**

– Artikel 40 (1) der Landesverfassung für Rheinland-Pfalz (Förderung von Kunst und Kultur).

Der Landesmusikverband hatte noch im April dieses Jahres abermals vehement ein Kulturfördergesetz eingefordert. Doch bleiben die Aussagen der politischen Verantwortlichen dazu weiterhin im Vagen. Auch Labonte glaubt nicht, dass es in naher Zukunft ein solches Gesetz

geben wird, obwohl es dringend nötig wäre, um das kulturelle Schaffen im Land zu fördern. Kultur ist für Labonte jedoch ein wesentlicher Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenhalts und müsste daher stärker unterstützt werden.

Hans Willi Fell ist da etwas optimistischer. Er sieht in dem Kulturentwicklungsplan Rheinland-Pfalz einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung. „Ein Kulturfördergesetz hätte umfassende Auswirkungen auf Land und Kommunen. Die Bedürfnisse der Kulturschaffenden wurden im KEP deutlich gemacht. Diese dürfen nicht mehr ignoriert werden“, erklärt Fell. Er hofft, dass die Erfahrungen aus dem Kulturentwicklungsplan später in ein Kulturfördergesetz einfließen können. Seiner Meinung nach würde ein Kulturentwicklungsplan zumindest erkennen lassen, dass die Regierung auch der Amateurkultur entsprechende Bedeutung zumisst. „Der KEP kann als eine solide Grundlage für die Kulturfördermaßnahmen betrachtet werden und die Erfahrungen aus der Umsetzung in ein späteres Kulturfördergesetz einfließen.“

## IDEE EINES KULTURFÖRDERPLANS

Für Alfred Labonte liegt das Problem darin begründet, dass ein Kulturfördergesetz auch die Kommunen in die Pflicht nehmen würde. So lautet auch das ständige Gegenargument der politischen Verantwortlichen. „Ein neuer Begriff wurde eingebracht: der ‚Kulturförderplan‘. Dieser soll die Kulturförderung offensichtlich unverbindlich halten“, kritisiert Labonte.

Für Hans Willi Fell haben unter anderem die Auswirkungen der Pandemie den Verantwortlichen aufgezeigt, dass es weitreichenden Handlungsbedarf in Rheinland-Pfalz gibt. „Die Pandemie hat die Chöre besonders hart getroffen“, stellt er fest. „Ein Kulturfördergesetz wurde in dieser Zeit in Rheinland-Pfalz tatsächlich parteiübergreifend diskutiert.“ Fell betont jedoch, dass trotz dieser Diskussionen zunächst ein untergesetzlicher Ansatz gewählt wurde,

um die Kultur in Rheinland-Pfalz zu unterstützen. „Im Kulturentwicklungsplan werden konkrete Maßnahmen festgelegt, die eine verlässliche Unterstützung für die Kultur und die Chöre in Rheinland-Pfalz gewährleisten sollen.“ Dabei gehe es in der Hauptsache um eine wesentliche Stärkung der Kulturförderung und ihrer nachhaltigen Verankerung, auch zur Unterstützung der ehrenamtlich Engagierten in den Chören und Vereinen. Die finanziellen Engpässe, die durch die Pandemie entstanden sind, haben viele Kulturprojekte ins Wanken gebracht. „Die ehrenamtlich geführten Chorvereine gerieten folglich in finanzielle Nöte, nicht zuletzt mit drastischen Auswirkungen auf die Lebensgrundlagen der Chorleitenden.“

## DIE BEDEUTUNG DER KULTUR FÜR DIE GESELLSCHAFT

Ein Kulturfördergesetz würde auch die kulturelle Teilhabe stärken und finanzielle Stabilität für Chöre und andere Kulturschaffende bringen. „Das Sportfödergesetz zeigt, wie positiv sich eine solche Regelung auswirken kann. Es verpflichtet Land und Kommunen sportliche Aktivitäten der Bürger zu fördern, mit Errichtung und Betrieb von Sportstätten, Förderung der Sportverbände und -vereine, Förderung der sportlichen Angebote und Weiterbildung und vielem mehr. Ein Kulturfördergesetz würde die Menschen wieder mehr an

**Sänger-Öl®**  
effektives  
Mundspray

Verleiht der Stimme Flügel!

Dr. Weihofen  
pur natur!

- 11 Extrakte aus Heilkräutern spenden Feuchtigkeit und lösen Schleim
- öffnet Resonanzräume und verstärkt Obertöne
- entzündungshemmend, senkt die Viruslast

in Ihrer Apotheke:  
PZN 01486068

klinisch bestätigt  
Infos, Versandshop: [www.sanofarm.de](http://www.sanofarm.de)

die Kultur heranführen sowie Kulturgut und -schätze bewahren“, erläutert Alfred Labonte. Kultur diene nicht nur der Unterhaltung, sondern sei ein wichtiger Bestandteil der Identität und des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Ohne ausreichende Förderung drohten vielen kulturellen Initiativen das Aus. „Gerade in



Gemeinschaft in Trier beim Chorzauber-Festival 2024. Foto: M. Druckenmüller



einer Zeit, in der die mentale Gesundheit der Menschen durch den Arbeitsalltag immer mehr gefährdet ist, kann die Kultur eine wichtige Rolle spielen.“ Wenn die Gemeinschaft in den Kulturvereinen zu verschwinden droht, fürchtet Labonte: „Dass dies zu mehr Vereinsamung und einem großen Verlust an Lebensqualität führt. Vor dem Hintergrund einer immer älter werdenden Gesellschaft ist dies eine unverantwortliche Entwicklung, die unser Zusammenleben, unsere Gesellschaft und unsere Demokratie gefährdet.“

Hans Willi Fell ergänzt: „Ein solches Gesetz wäre ein starkes politisches Signal, das die kulturelle Identität und die Traditionen in Rheinland-Pfalz stärken hilft.“ Für die Chöre im Land würde dies bedeuten: Finanzielle Stabilität, Fördern und Erhalten des immateriellen Kulturerbes in seiner musikalischen Vielfalt. Darüber hinaus die Stärkung der kulturellen Identität in seinen regionalen Besonderheiten und der Erhalt der Traditionen in kulturprägenden Vereinen im überwiegend ländlich geprägten Bundesland Rheinland-Pfalz, sowie die Unterstützung der Teilhabe an Veranstaltungen von und mit Chören. Für Fell ist jedoch auch klar, dass die Umsetzung des Kulturentwicklungsplans und die Erfahrungen daraus bereits wichtige Schritte auf dem Weg zu einem Kulturfördergesetz sein können. Er sieht auch darin die Chance, das kulturelle Erbe zu bewahren und die Vielfalt der kulturellen Ausdrucksformen zu fördern.

.....

### NÄCHSTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG

Labonte und Fell sind sich einig, dass die bisherigen Maßnahmen aus dem KEP RLP in konkrete Taten umgesetzt werden müssen. „Wir müssen nun gezielt für uns wichtige Aspekte herausarbeiten und mit den Verantwortlichen im Ministerium kommunizieren“, sagt Labonte. Es reicht nicht, nur über die Notwendigkeit zu sprechen, es müssen dem auch konkrete Maßnahmen folgen. Fell betont die Notwendigkeit einer engen



Foto: pixabay/ka

Zusammenarbeit zwischen Landesregierung und Chorverband. „Spezifische Förderprogramme für Chorprojekte könnten bereits aufgelegt werden“, schlägt er vor. Damit wären erste Schritte in Richtung einer verbesserten Förderung der Kultur in Rheinland-Pfalz getan.

Mit der Förderung von Kulturvereinen lassen sich Landesmittel durch ehrenamtliches Engagement potenzieren und auf diese Weise große Mehrwerte für die Gesellschaft schaffen. „Deshalb müssen Mittel in erster Linie für Kulturschaffende eingesetzt werden und in zweiter Instanz für Kulturangebote, auch, um denen etwas entgegenzusetzen, die uns zunehmend mit ‚Katalogkultur‘ überschwemmen.“ Jeder Euro, der in die Kultur des Landes und die Kulturschaffenden Vereine als Teil der musisch-kulturellen Bildung investiert wird, zahlt sich für die Gesellschaft doppelt aus. Zum einen durch die Erarbeitung von Kulturangeboten, wie zum Beispiel in der Proben- und Vereinsarbeit. Hier werden die Menschen ausgebildet, mitgenommen und das Interesse an der Kultur erweitert. Zum anderen schaffen kulturtreibende Vereine ein unglaubliches Kulturangebot mit niedrighschwelligem Zugängen und zu erschwinglichen Preisen. Sie erleichtern den Menschen im Land auf diese Weise einen direkten Zugang zur Kultur.

Der Kulturentwicklungsplan verfolgt das Ziel, bessere und verlässlichere Rahmenbedingungen für Kulturschaffende zu setzen. „Die Maßnahmen im Bereich Organisation, Vernetzung und Digita-

lisierung lassen sich sicher schneller umsetzen als etwa Infrastrukturmaßnahmen“, schätzt Alfred Labonte. Auch Hans Willi Fell betont die Wichtigkeit von langfristigen Maßnahmen: „Um die Kulturlandschaft nachhaltig zu gestalten, bedarf es einer kontinuierlichen Zusammenarbeit zwischen Ministerien, Kommunen und Kulturverbänden.“

Rheinland-Pfalz ist bei den Pro-Kopf-Ausgaben für die Kultur mit 50%, gemessen am Durchschnitt der anderen Bundesländer, weit abgeschlagen. Labonte und Fell schlagen deshalb eine verbesserte und vor allem unbürokratischere Finanzierung der Kultur vor. „Eine Vereinfachung der Antragsverfahren und eine längerfristige Planbarkeit von Zuschüssen würden den Kulturschaffenden das Leben deutlich erleichtern“, so Labonte. „Die durch Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen erwirtschafteten Landesmittel wären vorhanden, sie müssen nur intelligent eingesetzt werden. Was zum Beispiel das Land Sachsen in die Lage versetzt, den 3,4-fachen Faktor in die Landeskultur zu investieren, lässt sich doch sicher hinterfragen.“

.....

### KULTUR ALS GESELLSCHAFTLICHES BINDEGLIED

Die Rolle der Kultur als gesellschaftliches Bindeglied ist unbestritten. „Kultur ist Nahrung für die Seele“, sagt Labonte. Insbesondere das Singen im Chor fördere Gemeinschaft und soziale Interaktion.

„Chöre bringen Menschen zusammen und stärken den sozialen Zusammenhalt“, ergänzt Fell. Das Singen im Chor habe zudem positive Auswirkungen auf die psychische und physische Gesundheit. Ein Kulturfördergesetz würde also nicht nur die kulturelle Landschaft in Rheinland-Pfalz verbessern, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt untereinander und – im speziellen mit Fokus auf die Chorkultur – zur Gesundheit der Menschen leisten. Es bleibt zu hoffen, dass die politischen Entscheidungsträger diesen wichtigen Schritt gehen und die notwendigen Maßnahmen ergreifen.

.....

### DIE MUSISCHE BILDUNG IST UNVERZICHTBARER BESTANDTEIL EINER GANZHEITLICHEN SCHULISCHEN BILDUNG

Alfred Labonte und Hans Willi Fell setzen sich für die Förderung der Chorkultur an Bildungseinrichtungen in Rheinland-Pfalz ein. Bei der Abschlussveranstaltung ‚SingPause‘ in Montabaur, an der rund 800 Kinder teilnahmen, zeigte sich laut Labonte eindrucksvoll, dass Kinder gerne und begeistert singen. „Leider wird in Grundschulen kaum noch gesungen. Musikunterricht fällt oft aus oder wird fachfremd unterrichtet“, bedauert er.



Foto: pixabay/frank barske

Auch der Deutsche Musikrat beklagt den mangelnden Unterricht im Fach Musik. Es fehlen generell die Bildungsangebote in den musischen Fächern. Unterricht in Kunst, Musik und Literatur, ist wesentlicher Bestandteil einer ganzheitlichen Bildung. Er fördert nicht nur die kreativen und emotionalen Fähigkeiten der

Schüler, sondern auch ihr kritisches Denken und ihre argumentative Kompetenz. Dadurch wird eine umfassende Bildung ermöglicht, welche die Schüler auf die vielfältigen Herausforderungen des Lebens vorbereitet. Die musische Bildung leistet somit einen unverzichtbaren Beitrag, indem sie den Lernenden nicht nur kreative Gestaltungsmöglichkeiten und das Erleben künstlerischer Erfahrungen bietet. Sie fördert auch das emotionale Erleben und das Verstehen von Kunst und Kultur als Ganzes. Darüber hinaus vermittelt sie auch die Fähigkeit zur rationalen Argumentation.

Labonte betont die Notwendigkeit von Kooperationen zwischen Chören und Schulen sowie die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen durch die Verbände. Hans Willi Fell hebt die Bedeutung des Singens und Musizierens in Kindertagesstätten und Schulen hervor: „Es bereichert die Bildung und weckt die kreativen Potenziale der Kinder.“ Die Chormusik in ihrer Vielfalt ermögliche es den Kindern, kreativ zu sein und Emotionen auszudrücken. Der musikalische Gestaltungsprozess stärke die individuelle Persönlichkeit sowie den Teamgeist und die soziale Interaktion. „Schülerinnen und Schüler lernen, zusammenzuarbeiten, aufeinander zu hören und sich ganz selbstbewusst vor Publikum auf einer Bühne zu präsentieren“, erklärt Fell. Zudem vermittele der Musikunterricht die Bedeutung von Musik in verschiedenen Epochen und Kulturen. Musik und Kunst fördern die Kreativität der Kinder und sind gerade in unserer digitalisierten Welt besonders wichtig.

In einigen rheinland-pfälzischen Landkreisen besteht bereits eine pragmatische Zusammenarbeit mit dem regionalen Chorverband und den Schulen und Kindertagesstätten. Eine bessere Förderung dieser Kooperationen würde den Kindern und Jugendlichen unmittelbar zugutekommen. Die Chorkultur leistet hier einen wesentlichen Beitrag zur musischen Bildung und zur persönlichen Entwicklung der Heranwachsenden.

Zusammenfassend bleibt festzustellen: Ein Kulturfördergesetz würde dazu beitragen, die Kulturlandschaft in Rheinland-Pfalz nachhaltig zu verbessern und

**ANTON**-Verlag  
Musik- und Chorverlag

**Der Verlag für klassische Chormusik**

**Wir bieten ein umfangreiches Sortiment geistlicher und weltlicher Literatur für alle Chorgattungen**

**Notenshop:**  
[www.anton-musikverlag.de](http://www.anton-musikverlag.de)  
mit Probepartituren zum downloaden

Beethovenstr. 60, 51643 Gummersbach  
Tel.: 02261/23447 // Fax: 02261/29313  
Email: [info@anton-musikverlag.de](mailto:info@anton-musikverlag.de)

zu schützen. Doch es bleibt fraglich, ob die Landesregierung diesen Schritt wagt. Zu groß scheint der Aufwand, zu groß die ‚Gefahr‘, die Kommunen zu stark in die Pflicht zu nehmen, zu groß die Angst, sie unter Umständen zu überfordern. Die Kultur ist aber ein wesentlicher Bestandteil der Gesellschaft. Sie umfasst alles, was eine Gemeinschaft im Laufe ihrer Entwicklung geschaffen hat. Dazu zählen ihre Ideen, Werte, Traditionen und Lebensweisen. Kultur ist der wesentliche Teil humanitärer Identität und Existenz. Damit trägt sie zum Zusammenhalt der Gesellschaft bei – auch zu einem demokratischen Bildungsprozess, wie dies immer wieder in politischen Aussagen betont wird. Ein Kulturfördergesetz würde dabei helfen, dieses wertvolle Erbe zu erhalten und zu fördern. Dazu braucht es aber eben echte ‚Macher‘ – oder Macherinnen –, mit dem Mut, vor allem aber dem Fleiß, ein solches Projekt in die Tat umzusetzen.

**UPDATE 18. Juli 2024:**

*Die Kulturverbände im Land Rheinland-Pfalz erhielten die Nachricht, dass entgegen der – unaufgeforderten – Ankündigungen aller Voraus-sicht nach die Landesförderung für 2025 nicht erhöht werden wird. Dies trotz erheblicher allgemeiner und bekannter Kostensteigerungen.*



Lesen Sie auf [singendesland.de](http://singendesland.de)  
„Verbände fordern Perspektiven für die Kulturarbeit in Rheinland-Pfalz“



# Das Chorzauber-Festival 2024

## VERWANDELTE TRIER IN EINE SINGENDE METROPOLE

**Das Chorzauber-Festival am 15. Juni begeisterte die Aktiven in den rund 100 Chören und die Gäste in Trier gleichermaßen. Auf den nachfolgenden Seiten haben wir Impressionen vom Tag zusammengestellt.**

Auf drei Indoorbühnen in den Kirchen St. Gangolf, St. Antonius und in der Europahalle sowie auf den drei Open-Air-Bühnen im Brunnenhof, auf dem Hauptmarkt und dem Kornmarkt begeisterten nahezu 100 Chöre aus ganz Rheinland-Pfalz beim Chorzauber-Festival für die Chormusik. Die Gäste, die eigens zum Chorfestival des Chorverbands Rheinland-Pfalz auch von weither nach Trier gereist waren, lobten die „wunderschöne Stimmung und Atmosphäre“ in der ganzen Stadt.

„Trier in eine singende Metropole zu verwandeln, das war unser Ziel, und die Chöre haben es gemacht“, freute sich auch das Organisationsteam des Chorverbands um Präsident Karl Wolff. „Der Chorverband Rheinland-Pfalz feiert in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag, und was gibt es Schöneres, als diesen Tag mit tausenden singenden Menschen – mit Freunden – zu feiern“, zeigte sich auch der Präsident erfreut über den erfolgreich verlaufenen Tag.

Die Chöre erfüllten die Wünsche und Vorstellungen der Organisatoren mit hörbarer Freude und Begeisterung: Entreesingen direkt nach dem Aussteigen aus den Bussen, Chorspaziergänge durch die Stadt und Singen an den Chorspots machten Trier am 15. Juni zur singenden Metropole. Auch Tagesgäste, die nicht wegen des Festivals nach Trier gekommen waren, ließen sich von der musikalischen Atmosphäre mitreißen. Miriam Druckenmüller, Ansprechpartnerin bei der Trier Tourismus und Marketing – ttm –, war ebenfalls begeistert: „Das war einmal mehr eine grandiose Werbung für das Chorsingen.“ Sie selbst singt im Chor und erlebte den Tag in ihrer Stadt hautnah mit.

Das Chorzauber-Festival in Trier erhielt begeisterte Rückmeldungen. Eine Besucherin beschrieb die Stimmung als eine „frohe, friedliche und klangvolle“, die wie „Balsam für die Seele“ wirkte. Ein Chorvorstand lobte die Akustik und das Publikum in der Kirche St. Gangolf, wo die Sänger frenetischen Applaus erhielten. Weitere Stimmen hoben den großartigen Tag, die engagierte Organisation und die hervorragende Unterstützung durch die Helfer, Tontechniker und Moderatoren hervor. Sowohl Teilnehmende als auch Gäste gaben dem Festival eine durchweg positive Fünf-Sterne-Bewertung.

„Vor fünf Jahren waren wir in Mainz, jetzt in Trier. Wo sehen wir uns in fünf Jahren wieder? Wir sind gerne wieder dabei.“ Die Verantwortlichen haben bereits das nächste landesweite Chorfestival im Blick, denn nach dem Chorfestival ist vor dem Chorfestival. Und wenn es bereits Ideen gibt, wo das Chorzauber-Festival 2029 steigen kann, freut sich das Präsidium des Chorverbands Rheinland-Pfalz auf Anregungen. Städte, die sich als Veranstaltungsort empfehlen möchten, können sich gerne per E-Mail an die Geschäftsstelle des Chorverbands wenden: geschaeftsstelle@cvrlp.de.

 **Chorzauber**  
CHORFESTIVAL RHEINLAND-PFALZ  
Trier 2024



Weitere Impressionen vom Tage  
in mehr als tausend Bildern  
und Clips auf [chorzauber.de](https://chorzauber.de)  
> Chorzauber-Impressionen







Fotos im Logo: S. Engländer (Photogroove) / Fotos ums Logo: M. Swamy





Cantiamo Worms



Begrüßung zur Nacht der Chöre am Römischen Kaiser durch Dr. David Maier, Kulturbüro Worms und Reinhold Reinhardt, Kreis-Chorverband Worms.



Liedertafel Kids und Männerchor Pfiffligheim

# DRITTE NACHT DER CHÖRE IN WORMS

Elf Chöre begeisterten Ende Juni die Passanten in der Wormser Innenstadt, am Römischen Kaiser und in der Friedrichskirche.

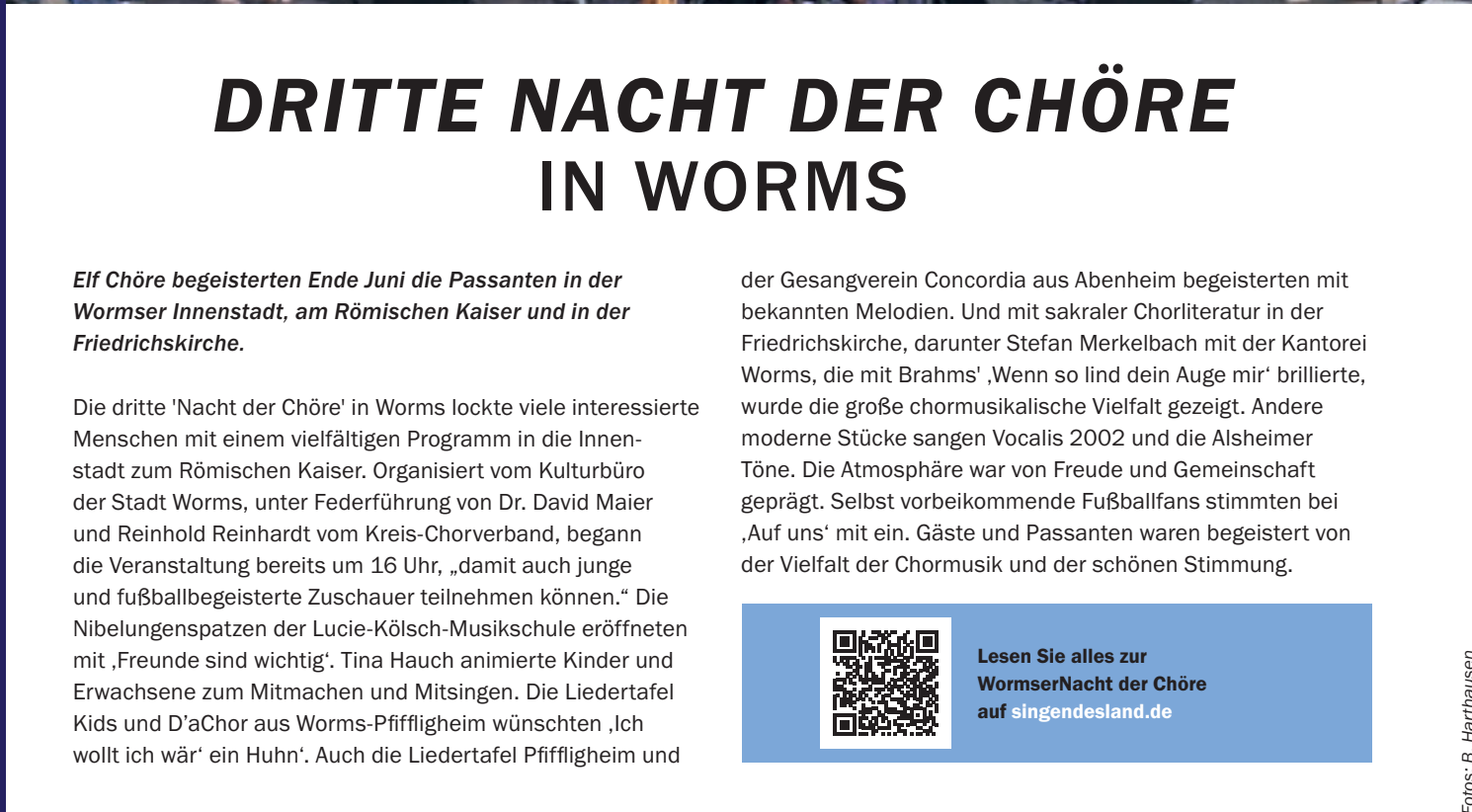
Die dritte 'Nacht der Chöre' in Worms lockte viele interessierte Menschen mit einem vielfältigen Programm in die Innenstadt zum Römischen Kaiser. Organisiert vom Kulturbüro der Stadt Worms, unter Federführung von Dr. David Maier und Reinhold Reinhardt vom Kreis-Chorverband, begann die Veranstaltung bereits um 16 Uhr, „damit auch junge und fußballbegeisterte Zuschauer teilnehmen können.“ Die Nibelungenspatzen der Lucie-Kölsch-Musikschule eröffneten mit ‚Freunde sind wichtig‘. Tina Hauch animierte Kinder und Erwachsene zum Mitmachen und Mitsingen. Die Liedertafel Kids und D'aChor aus Worms-Pfiffligheim wünschten ‚Ich wollt ich wär' ein Huhn‘. Auch die Liedertafel Pfiffligheim und

der Gesangverein Concordia aus Abenheim begeisterten mit bekannten Melodien. Und mit sakraler Chorliteratur in der Friedrichskirche, darunter Stefan Merkelbach mit der Kantorei Worms, die mit Brahms' ‚Wenn so lind dein Auge mir‘ brillierte, wurde die große chormusikalische Vielfalt gezeigt. Andere moderne Stücke sangen Vocalis 2002 und die Alsheimer Töne. Die Atmosphäre war von Freude und Gemeinschaft geprägt. Selbst vorbeikommende Fußballfans stimmten bei ‚Auf uns' mit ein. Gäste und Passanten waren begeistert von der Vielfalt der Chormusik und der schönen Stimmung.



Lesen Sie alles zur Wormser Nacht der Chöre auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

Fotos: B. Harthausen



Kantorei Worms



Frauenchor der Chorgemeinschaft 2012 Worms-Horchheim



Alsheimer Töne



Liedertafel Kid's und D'aChor Pfiffligheim



Concordia 1883 Worms-Abenheim Männerchor



Concordia 1883 Worms-Abenheim USA-Chor



Vocalis 2002 Flörsheim-Dalsheim



Offenes Singen mit Tina Hauch



Männerchor Liedertafel 1868 Worms-Pfiffligheim



Sing and Swing Worms-Rheindürkheim





# BEGEISTERENDE NACHT DER CHÖRE PRÄSENTIERTE DIE VIELFALT DER CHORMUSIK

**12 Chöre aus der Region I des Chorverbands Rheinland-Pfalz begeisterten das Publikum in Hachenburg mit ihrem hohen chormusikalischen Niveau.**

Die große Bühne auf dem Alten Markt in Hachenburg, die für das Konzert von Kim Wilde am Vorabend aufgebaut wurde, bot ideale Bedingungen für die Chöre. Früh füllte sich der Marktplatz mit erwartungsvollen Gästen, die Bänke reichten kaum aus. Viele genossen die Chorkonzerte im Stehen, was aber der Stimmung bestimmt keinen Abbruch tat.

Die Veranstaltung, eine Kooperation mit der Hachenburger Kulturzeit, bot Chormusik an verschiedenen Auftrittsorten, neben dem Marktplatz auch in der katholischen Kirche. Raimund Schäfer, Vorsitzender der Region I des Chorverbands Rheinland-Pfalz, betonte die lockere Form der Präsentation: „Jede Person kann so lange dabei bleiben, wie es ihr gefällt.“ Unter dem Motto ‚Musikalischer Genuss – egal wie lange‘ sollten nicht nur regelmäßig Konzertbesuchende angesprochen werden, sondern auch Personen, die bisher kaum oder keinen Zugang zur Chormusik hatten. Denn die stand an diesem

Abend hörbar im Vordergrund, moderiert von Schäfer auf der Open-Air-Bühne und Irene Zorn in der Kirche. Das Publikum erlebte ein vielfältiges Programm aus Volksliedern, Rock, Pop, Schlager, Weltmusik und geistlicher Chormusik. Großer Applaus honorierte die Chorauftritte.

Zum Abschluss zog Schäfer ein positives Fazit und dankte allen Beteiligten. Mario Siry lud, am Klavier begleitet von Markus Gemeinder, zum gemeinsamen Singen ein. Das Publikum sang begeistert die Kanons ‚Neuer Tach‘ und ‚Abendlied‘. Der Applaus zeigte den Erfolg der Veranstaltung. Auch nach dem offiziellen Programm blieben viele Gäste und Chormitglieder, um die laue Sommernacht zu genießen und auch, um spontan weiterzusingen.



Lesen Sie alles zur Nacht der Chöre in Hachenburg auf [singendesland.de](http://singendesland.de)



FCAkzente Regionalchorleiter Mario Siry beim abschließenden offenen Singen zur Nacht der Chöre in Hachenburg.



FC Dachsenhausen

Vocaholbach  
GC Kundert

SINGENDES LAND

Das Magazin zur Chorkultur



**KOSTENLOS\***

für Chöre und Chorvereine im Chorverband Rheinland-Pfalz  
Jetzt bestellen über [singendesland.de](http://singendesland.de) → Shop → Werbemittel



# BE PROUND TO SING WERBEMITTEL BESTELLEN



## KONZERTBERICHTE & CHOREVENTS

### BENEFIZKONZERT ZUGUNSTEN DER ELA DEUTSCHLAND

*Erfolgreiches Chorkonzert mit den FiveLines Osthofen und dem SonntagsChor Rheinland-Pfalz für die European Leukodystrophy Association.*

Die European Leukodystrophy Association veranstaltete in Osthofen das Benefiz-Chorkonzert ‚Proud To Be Rare‘ in der St.-Remigius-Kirche. Der SonntagsChor Rheinland-Pfalz und die FiveLines des Männergesangvereins 1845 Osthofen präsentierten ein bewegendes Konzertprogramm. Ein Highlight war die Premiere des Mottolieds ‚Proud To Be Rare‘ im Chorarrangement. Komponiert wurde das Stück von Peter Schnur und getextet von Ekaterini Hugger, speziell für Menschen mit seltenen Erkrankungen. Ekaterini Hugger kam eigens aus Berlin angereist, um die Chorpremiere zu erleben. Nach diesem mitreißenden ‚Stolz, selten zu sein‘ verabschiedeten sich die beiden Chöre mit ‚An Irish Blessing‘ vom begeisterten Publikum, das mit Applaus und großzügigen Spenden die Forschung an Leukodystrophien unterstützte.



Der Pop- und Gospelchor FiveLines und der SonntagsChor Rheinland-Pfalz am 9. Juni in Osthofen. Foto: S. van Swinderen



Ausführliches zu diesem  
Benefiz-Chorkonzert  
auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

### COMEANDSING! MEETS SINGAPUR

*Freundschaftssingen der Pop- und Gospelchöre in der Veranstaltungsreihe zum 170. Jubiläum des MGV Liederkranz 1854 Worms-Wiesoppenheim. Neuer Chor ‚Modern Melody‘ gegründet.*

Der MGV Liederkranz 1854 Worms-Wiesoppenheim feierte sein 170-jähriges Bestehen mit einem beeindruckenden Freundschaftssingen seines Projektchors comeandsing! Der Pop- und Gospelchor SingApur des MGV Offstein war dazu eingeladen und gemeinsam boten die beiden Chöre ein abwechslungsreiches und temperamentvolles Programm, das echte Begeisterung für die Chormusik spüren ließ. Das Publikum wurde schnell zum aktiven Bestandteil des Chorkonzerts und folgte begeistert der Aufforderung zum Mitsingen und Mitklatschen. Die Atmosphäre machte das Freundschaftssingen zu einem unvergesslichen Erlebnis für Aktive und Gäste. Im Juli 2024 wurde aus dem Projektchor comeandsing! der neue Pop- und Gospelchor ‚Modern Melody‘ gegründet, der sich seitdem freitags ab 18 Uhr zum Proben trifft.



Der MGV-Projektchor comeandsing! im Konzert in Worms-Wiesoppenheim. Foto: I. Werz / MGV Wiesoppenheim



Lesen Sie alles zum  
Freundschaftskonzert  
auf [singendesland.de](http://singendesland.de)



#### FLYER

Hochformat A5, 148 x 210 mm, zweiseitig bedruckt, mit Freifläche zum individuellen Adresseindruck via Laserdrucker oder Einkleben eines Adresstiketts. Speziell zur Haushaltsverteilung und zur Auslage an öffentlichen Stellen wie zum Beispiel in Geschäften, Banken und Sparkassen, evtl. an Schulen, im örtlichen Verkehrsverein, der Touristinfo, dem Rathaus, anderen kommunalen Behörden. Ideal in Kombination mit einem Aushang des Kampagnenplakats A3 oder auch A2.



#### POSTKARTENFOLDER

Vierseitiger Folder auf 250 Gramm starkem Karton mit integrierter Antwortpostkarte, perforiert, zum leichten Abtrennen. Format geschlossen hoch 105 x 210 mm, Format offen 210 x 210 mm. Zur Verteilung am Infostand oder zum gezielten Weitergeben an Chorinteressierte, idealerweise mit einem Kugelschreiber. Auch zur Auslage an exponierten Auslageorten. Auf den Karten hat der/die potenzielle Interessent/in die Möglichkeit, Fragen nach sängerischen Vorlieben zu beantworten. Adressat der Postkarten ist die Geschäftsstelle des Chorverbands Rheinland-Pfalz. Von dort werden die Interessenten dann über Chöre entsprechend den angegebenen Vorlieben empfohlen. Die Empfängeradresse kann auch mit eigenem Adresstikett überklebt werden.



#### POSTER A3

Hochformat 297 x 420 mm, zum Aushang an öffentlichen Stellen mit Publikumsverkehr, wie zum Beispiel Banken und Sparkassen, evtl. an Schulen, im örtlichen Verkehrsverein, der Touristinfo, dem Rathaus, anderen kommunalen Behörden, auch in Geschäften. Ideal in Kombination mit einer Auslage der Flyer A5.



#### BIGPOSTER A2

Querformat 594 x 420 mm, zum Aushang an öffentlichen Stellen mit Publikumsverkehr, wie zum Beispiel Banken und Sparkassen, evtl. an Schulen, im örtlichen Verkehrsverein, der Touristinfo, dem Rathaus, anderen kommunalen Behörden, auch Arztpraxen etc. Nur in der A2-Kollektion mit Sondermotiv ‚Voicebuilder‘.



#### KAMPAGNEN- PROMO-PACK

250 Postkartenfolder ‚Mixed Motives‘ und 100 Kugelschreiber für Ihren Informationsstand und zur persönlichen Übergabe an Passanten. Die auf den Kugelschreibern aufgedruckte Domain ‚rlp-singt.de/sing-mit‘ verweist ebenfalls auf [ganzDEINchor.de](http://ganzDEINchor.de).

\* Zzgl. einer Pauschale für Verpackung/Versand von 8,00 Euro, einmalig pro Bestellung. Kostenfrei bei Abholung in der Geschäftsstelle des CV RLP, Neuwied-Engers, Bendorfer Str. 72-74. Für chorverbandsexterne Chöre/Chorvereine sind die Werbemittel zum Selbstkostenpreis erhältlich.



## FROHE STUNDE GEWINNT SILBERDIPLOM BEIM INTERNATIONALEN HARMONIE FESTIVAL 2024

**Der Männerchor Frohe Stunde aus Weroth war auch im Umfeld internationaler Spitzenensembles wieder erfolgreich.**

Der Männerchor Frohe Stunde aus Weroth, Meisterchor des Chorverbands Rheinland-Pfalz 2023, trat beim Harmonie-Festival in Lindenholzhausen an. Unter der Leitung von Dr. Jens Röth präsentierten 48 Sänger ein vielfältiges Programm, darunter ‚Horch, was kommt von draußen rein?‘, ‚Wohlauf, Ihr Gäste‘,

das ‚Magnificat von Alwin M. Schronen‘ und ‚My Soul’s Been Anchored in the Lord‘. Das Fachpublikum lobte die von hoher Musikalität getragene, stilgetreue Interpretation des anspruchsvollen Programms. Die Frohe Stunde und ihr Chorleiter Dr. Jens Röth sind stolz darauf, mit ihrem Silberdiplom im Umfeld von Auswahlchören und semiprofessionellen Ensembles der internationalen Spitzenklasse annähernd auf Augenhöhe bestanden zu haben.



Der Männerchor Frohe Stunde nach erfolgreichem Auftritt auf dem Harmonie Festival 2024 am Fahnenhügel. Foto: J. Hannappel



Ausführliches zur Wettbewerbsteilnahme der Frohen Stunde auf [singendesland.de](https://singendesland.de)

## FASZINATION SINGEN IM CHOR

**Erster ‚Chorworkshop für Einsteiger‘ des Kreis-Chorverbands Mayen in der Von-der-Leyen-Halle in Saffig.**

Organisiert von den Zwischentönen Saffig und dem Kreis-Chorverband Mayen gab es einen Workshop für Chorneulinge und interessierte Singende. Ziel war es, die Freude am Singen und die Grundlagen des Chorsingens zu vermitteln. Der Einstieg in das Chorsingen und die sichere und erfüllende Teilnahme an den Chorproben sollte vereinfacht werden. Kreis-Chorleiter Björn Adam führte durch den Workshop. Seit 2023 Kreis-Chorleiter, brachte Adam seine Erfahrung aus Konzerten und musikalischer Bildung ein. Themen waren die Körperwahrnehmung, Atem- und Gesangstechnik, Stimmbildung, Rhythmus und das Notenlesen. Der Workshop wurde durch den Chorverband Rheinland-Pfalz gefördert.



Die am Chorworkshop für Einsteiger Teilnehmenden in Saffig. Foto: K. Plewnia



Lesen Sie mehr über den Chorworkshop für Einsteiger auf [singendesland.de](https://singendesland.de)

## TRADITIONELLES FRÜHLINGSSINGEN DES MGV OBERDIEBACH

**Viele Gäste kamen zum traditionellen Frühlingsingen an die Sängerlinde in Oberdiebach.**



Die S(w)inging People des MGV Eintracht Oberdiebach an der Sängerlinde. Foto: H. Schneider

Der Vorsitzende des MGV, Thomas Staßen, begrüßte die zahlreichen Gäste bei strahlendem Sonnenschein und dankte dem Männerchor für die Vorbereitung des Platzes. Der Lindenbaum zeigte sich nach dem großen Eingriff im Vorjahr gut erholt. Musikalisch eröffnete der gemischte Chor S(w)inging People mit moderner Literatur, gefolgt vom Männerchor mit fröhlichen Wein- und Frühlingsliedern. Würstchen, Brötchen, Wein und Wasser standen zur Erfrischung aller bereit.



Lesen Sie den vollständigen Artikel auf [singendesland.de](https://singendesland.de)

## ÜBERRAGENDES CHORKONZERT MIT MUSIK FÜR HERZ UND SINNE

**Der gemischte Chor Koisdorf hatte sein Publikum einmal mehr mit einem Chorkonzert begeistert.**

Das Konzert des gemischten Chors Koisdorf unter Leitung von Sven Scheuren war ein wahres Fest musikalischer Vielfalt und Emotionen. Von schwungvollen Hits wie ‚Ein Kompliment‘ bis zur berührenden Eigenkomposition ‚Egal, wo du gehst‘ reichte das Programm. Sehnsucht und Aufbruch wurden durch Lieder wie ‚La Mer‘, ‚Altes Fieber‘ und ‚My Heart Will Go On‘ tiefgründig dargestellt. Als vom Publikum geforderte Zugaben folgten ‚Oh Champs Élysées‘ und ‚Wir ziehen in den Frieden‘.

Zum Konzertabschluss lobte und dankte der 1. Vorsitzende Joachim Fiege den musikalischen Gästen: Sofia Alcantara, Johannes Schüller, Gitarre, sowie Daniela Fuhrmann, Linda Nelles, Michaela Nelles, Sonja Schmickler, Thomas Bauer und Bernhard Arzdorf für Vokalsoli und Schlagzeug.



Lesen Sie mehr auf [singendesland.de](https://singendesland.de)

## WANDELKONZERT IN BAD BREISIG BEGEISTERTE DAS PUBLIKUM

**Ein Konzert an zwei Orten – so überraschte der gemischte Chor Singen statt Sofa des MGV Sängerbund Oberbreisig mit einem vielseitigen Programm.**

Die St.-Viktor-Kirche in Oberbreisig war Schauplatz eines außergewöhnlichen Wandelkonzerts. Der MGV Sängerbund Oberbreisig, der gemischte Chor Singen statt Sofa und der Männerchor der Cäcilienchöre Heimersheim präsentierten ein spirituelles und weltliches Programm. Der erste Teil in der Kirche beeindruckte mit Gospels wie ‚I Will Follow Him‘, ‚O Happy Day‘ oder ‚Halleluja‘ und emotionalen Stücken wie Udo Jürgens‘ ‚Ich glaube‘. Nach der Pause folgte in der Sängerkirche Oberbreisig der weltliche Teil mit Highlights wie Whitney Houstons ‚One Moment In Time‘ oder ‚Nesaja‘ von Peter Maffay. Das Konzert endete mit ‚Never Enough‘ und ‚A Million Dreams‘, gefeiert vom begeisterten Publikum. Der Abend war ein musikalisches Highlight, der durch Sponsoren und viele helfende Hände ermöglicht wurde.



Die Chöre in der Sängerkirche Oberbreisig. Foto: H. Pies



Lesen Sie alles zum Wandelkonzert auf [singendesland.de](https://singendesland.de)





Das Newsportal zur Chorkultur. Machen Sie mit! Veröffentlichen Sie Ihre aktuellen Mitteilungen aus der rheinland-pfälzischen Chorlandschaft auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

## BENEFIZ-CHORKONZERT FÜR PAKISTAN

*Chorkonzert der BDH-Stiftung in der Pallottikirche zu Vallendar: Das Chorensemble tonArt Nassau sang für die Menschen in Pakistan.*

Die BDH-Stiftung und das Chorensemble tonArt aus Nassau an der Lahn veranstalteten ein Benefizkonzert, um Spenden für die von Hungersnot betroffenen Menschen in Pakistan zu sammeln. Das Chorensemble unter der Leitung von Achim Fischer begeisterte das Publikum mit A-cappella-Stücken aus verschiedenen Epochen. Die stimmungsvolle Dekoration der Pallottikirche verstärkte die besondere Atmosphäre. Der BDH-Jugendbeauftragte Zishan Pacha informierte über die Hilfsaktionen in Pakistan. Die BDH-Klinik Vallendar bot kulinarische Köstlichkeiten und es gab auch Informationen zur Organisation ‚Herzkissen – gemeinsam gegen Krebs‘. Der Abend endete erfolgreich mit stehenden Ovationen und zahlreichen Spenden.



Das Chorensemble tonArt aus Nassau gab im April ein Benefiz-Chorkonzert für die Menschen in Pakistan. Foto: E. Geisler



Alles zum Chorkonzert auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

## INTENSIVTRAINING FÜR DIE STIMME

*Erfolgreiches und begeisterndes Coaching der Sänger in der Chorgemeinschaft Fell und Riol mit Gerd Sackenheim.*



Beim Chorcoaching mit Gerd Sackenheim in der Chorgemeinschaft Fell und Riol im Bürgerhaus Riol standen Techniken zur Atmung, Vokalbildung und Textinterpretation im Mittelpunkt. Sackenheim begeisterte die Männer und leitete sie zu hör- und spürbaren Verbesserungen. Die positive Veränderung zeigte sich in der Umsetzung der erlernten Inhalte an bekannten Liedern. Die Sänger waren sich einig, dass das Chorcoaching eine absolute Bereicherung für den Chor war. Foto: H. Sebastiani

## CHORWORKSHOP DER CHORGRUPPE MITTE

**Salome Niedecken und Jochen Stankewitz gestalteten einen sehr erfolgreichen Workshoptag für Männer- und gemischte Stimmen in Niederahr.**

Die Chorgruppe Mitte im Chorverband Westerwald führte erneut einen Chorworkshop mit 65 Teilnehmenden durch. Geleitet wurde der Workshop von Salome Niedecken und Jochen Stankewitz. Niedecken führte in effektive Stimmbildungsübungen ein und leitete den Workshop für gemischte Stimmen, während Stankewitz den Workshop für Männerstimmen übernahm. Die Workshops fanden in der Turnhalle und der Grundschule in Niederahr statt. Nach der Mittagspause präsentierten die Chöre gegenseitig ihre Fortschritte und erhielten großen Applaus. Die Organisation übernahm der gemischte Chor Beethoven aus Niederahr.



Lesen sie den ganzen Artikel auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

## CHOR STIMMICALS AUS KOBLENZ-ARZHEIM GAB BENEFIZKONZERT ZUM JUBILÄUM

*Chor Stimmicals und Band Konflux gaben erfolgreiches Benefizkonzert für den Verein Friedenskinder. Spendenergebnis von 2.200 Euro übergeben.*

In der vollbesetzten St.-Aldegundis-Kirche in Koblenz-Arzheim fand unter dem Motto ‚Wir ziehen in den Frieden!‘ ein beeindruckendes Chorkonzert statt. Der Chor Stimmicals feierte seinen 20. Geburtstag und begeisterte mit A-cappella-Stücken sowie in Begleitung durch Klavier und die Koblenzer Band Konflux. Unter der Leitung von Richard Marx verbreiteten die Stimmicals in ihrem Konzert Freude und Begeisterung, was sich im großzügigen Spendenergebnis von 2.200 Euro für den Verein Friedenskinder

widerspiegelte. Der Verein unterstützt soziale Kinderschutzprojekte weltweit.



Die Vertretungen des Chors Stimmicals und des Vereins Friedenskinder, des Kreis-Chorverbands Koblenz sowie der Chorleiter und auch die Schirmherrin strahlen nach dem gelungenen Benefizkonzert um die Wette. Foto: C. Keul

## MAHIDOL UNIVERSITY CHOIR BEGEISTERTE IN OCHTENDUNG

*Der thailändische Ausnahmechor der Mahidol Universität Bangkok gab ein beeindruckendes Chorkonzert in Ochtendung.*

Der thailändische Chor der Mahidol Universität Bangkok – MUC – nahm am Harmonie-Festival in Lindenhofshausen teil und wurde von Mitgliedern der Ars Musica Ochtendung beherbergt. Der MUC revanchierte sich mit einem beeindruckenden Konzert, das sein Wettbewerbsprogramm mit elf Stücken präsentierte. Der Abend unter dem Motto ‚Thailand trifft Maifeld‘ begann mit Auftritten der Ars-Musica-Chöre, inklusive der Ars Musikids und der Chorgemeinschaft Lückentöne. Der MUC begeisterte mit Stücken wie ‚Echo of the Mountains‘ und traditionellen thailändischen Liedern. Die sichtlich große Freude und die Begeisterung der Singenden übertrug sich schnell auf das Publikum im Saal. Der Abend endete nach zwei Zugaben mit lange anhaltendem Applaus.



Der Chor der Mahidol Universität Bangkok begeisterte das Maifelder Publikum in Ochtendung. Foto: A. Laubenthal



Die ausführliche Konzertreportage auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

## Professionelle CD-Aufnahmen bei Ihnen vor Ort!

**Mobiles Tonstudio**  
Professionelle Aufnahmen bei Ihnen vor Ort

**Alles aus einer Hand**  
Schnitt und Nachbearbeitung, Grafik, Pressung und Kleinserie ab 50 Stück

**Vermarktung**  
eigenes Label, Vertrieb über unseren Internetshop

**Sprechen Sie uns an!**  
Wir unterstützen Sie gern.



Weierstraße 9 | 57271 Hilchenbach | TELEFON 02732.28441 | TELEFAX 02732.590488 | [www.jb-music.de](http://www.jb-music.de)

Wir bedanken uns sehr herzlich beim **Land Rheinland-Pfalz** sowie bei **Lotto Rheinland-Pfalz** für die Förderung und Unterstützung, ohne die wir diese so wichtige Kulturarbeit sowie das umfangreiche ehrenamtliche Engagement nicht ausüben könnten.





Das Newsportal zur Chorkultur. Machen Sie mit! Veröffentlichen Sie Ihre aktuellen Mitteilungen aus der rheinland-pfälzischen Chorlandschaft auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

## WERKS-CHOR DER STADTWERKE TRIER WÄCHST ÜBER SICH HINAUS

Ein gemischter Chor singt traditionelle Männerchorliteratur. Chorauftritt zu den Brunnenhofkonzerten der Stadt Trier.



Jana Sell, ehemalige Leiterin des Polizeichors Trier, leitet nun den Chor der Stadtwerke Trier, der unter ihrer akribischen Führung zu einem Ensemble mit hohem musikalischen Anspruch gewachsen ist. Ihr Auftritt beim Brunnenhofkonzert der Trier Tourismus und Marketing war ein großer Erfolg. Besucher waren von Stücken wie ‚Die zwölf Räuber‘, ‚Die Rose‘ und ‚Festgesang‘ begeistert. Moderiert wurde das Konzert von Hans Jakobs. Foto: I. Sell

## SOMMERFEST MIT GASTCHÖREN IN WESTUM

Der Männergesangsverein 1877 Eintracht Westum feierte im Generationenpark sein traditionelles Sommerfest.



Trotz kühler Temperaturen war das Sommerfest ein voller Erfolg. Mit liebevoll hergerichteter Festplatz im Generationenpark begeisterte das Wochenende sowohl am Samstagabend mit einem Platzkonzert der Männerchöre aus Bassenheim, Böllingen und Westum als auch am Sonntag mit gemütlichem Frühschoppen und einem reichhaltigen Kuchenbuffet der Sängerfrauen. Die Musikvereinigung Bad Neuenahr-Ahrweiler und der MGW Westum unter Leitung von Andrea Ernst sorgten an diesem Tag für die musikalischen Höhepunkte. Foto: G. Krebs

## SOMMERKONZERT IN THÜR BEGEISTERTE DAS PUBLIKUM

Der MGW 1905 Thür hatte am 22. Juni zum Sommerkonzert in die Fraukirch nach Thür eingeladen. Seit 2001 war es das jetzt 13. Fraukirch-Konzert.

Das diesjährige Konzert des MGW Thür in der historischen Wallfahrtskirche Fraukirch wurde vom Frauenchor CHORcolores aus St. Johann mitgestaltet. Der Männerchor Thür unter der Leitung von Ernst Ellerich und CHORcolores unter Maria Gail präsentierten ein beeindruckendes Programm mit 15 Chor-sätzen. Der Männerchor eröffnete mit ‚Heilige Mutter‘ von Heinz-Gerd Freimuth und berührte besonders mit ‚Londonderry Air‘. CHORcolores setzte Akzente mit Filmmelodien und Popsongs. Die frisch sanierte Fraukirch bot eine stimmungsvolle Kulisse. Das Konzert endete mit ‚Möge die Straße uns zusammenführen‘ und wurde mit großem Applaus belohnt.



Der Männerchor Thür beim Auftritt in der Fraukirch. Foto: F. Hermes



Lesen die komplette Konzertreportage auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

### Haben Sie Großes vor? Dann werben Sie doch in der SiLa!

Mitglieds-Chorvereine und -verbände im Chorverband Rheinland-Pfalz erhalten 50% Rabatt auf die aktuell gültige Anzeigenpreisliste. Download unter [singendesland.de/mediadaten](http://singendesland.de/mediadaten)

## CANTIAMO WORMS SCHWELGTE IN MEMORIES

An zwei aufeinanderfolgenden Konzerttagen feierte der Chor Cantiamo aus Worms sein zwanzigjähriges Bestehen vor jeweils voll besetztem Haus.

Das Chorkonzert ‚Memories‘ weckte viele Erinnerungen und sorgte an zwei Tagen für ein jeweils ausverkauftes Haus. Neben den musikalischen Highlights aus zwei Jahrzehnten, die begleitet wurden von einer Bilderausstellung und -show, zeigte der Chor Cantiamo Worms unter der Leitung von Thomas Kulzer seine Weiterentwicklung. Dass Kulzer auch das Publikum aktiv eingebunden hatte, fand großen Anklang. Die Spendenerlöse aus beiden Benefizkonzerten gingen an den Förderverein Alte-Heilig-Kreuz-Kirche in Horchheim. Die Gäste genossen ein Fingerfood-Buffet und Weine, darunter auch die ‚Cantiamo-Cuvée‘. Dank gilt den Helfenden und den jungen Kameraleuten vom Offenen Kanal Worms, die das Konzert aufzeichneten.



Dem durch Kontrabass und E-Piano begleiteten mitreißenden Rhythmus von ‚Hit the road, Jack!‘ konnten sich Sänger und Publikum nicht entziehen. Foto: W. Mink



Mehr zum großen Benefizkonzertabend auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

## PROJEKTCHOR WALLMEROD BEGEISTERTE MIT CHORKONZERT

Alles Liebe: grandioses Chorkonzert mit vier Chören aus Wallmerod, Berod und Weroth in der fast ausverkauften Wallmeroder Sport- und Kulturhalle.

‚Alles Liebe‘ lautete das Motto des Chorkonzerts in der ausverkauften Sport- und Kulturhalle Wallmerod. Melanie Mingebach stimmte das Publikum mit Liebesgedichten von Erich Fried und Matthias Claudius aufs Thema ein. Der Projektchor Wallmerod, geleitet von Mario Siry, eröffnete das Konzert mit roten Herz-Luftballons und Liedern wie ‚Dein ist mein ganzes Herz‘ und ‚Cordula Grün‘. Ein breites Repertoire an Liebesliedern sangen auch der Seniorenchor Wallmerod, der Männerchor Frohe Stunde Weroth und der Männerchor Liederkränz Berod mit Stücken von Silcher, Widmann und di Lasso. Der Projektchor beeindruckte später mit ‚All You Need Is Love‘ und ‚Total Eclipse Of The Heart‘. Das begeisterte Publikum gab großen Applaus.



Der Projektchor Wallmerod im Konzert ‚Alles Liebe‘ in der Sport- und Kulturhalle Wallmerod. Foto: R. Schäfer



Lesen Sie die vollständige Konzertreportage auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

## DEUTSCHES CHORFEST 2025 IN NÜRNBERG



Anmeldungen mit Chorauftritt, auch zur Wettbewerbsteilnahme, sind bis zum 11. Oktober möglich.

Nürnberg bereitet sich auf das Deutsche Chorfest 2025 vor, das vom 29. Mai bis 1. Juni unter dem Motto ‚Stimmen der Vielfalt‘ stattfindet. Chöre und Vokalensembles können sich bereits online anmelden. Organisiert vom Deutschen Chorverband, zieht das alle vier Jahre stattfindende Festival tausende Sänger aus Deutschland und Europa an. Bei einer Pressekonferenz im Alten Rathaus betonten Persönlichkeiten wie Christian Wulff und Dr. Markus Söder die Bedeutung des Chorfests für Vielfalt und Toleranz. Das Fest präsentiert Chöre aller Genres und bietet Auftritte

an renommierten Orten, Chorwettbewerbe und Mitsingangebote. Die Anmeldung läuft bis zum 11. Oktober 2024, das Programm wird im Frühjahr 2025 veröffentlicht. Wir empfehlen auftretenden Chören – ohne Wettbewerbsticket – die Teilnahme via Chorfest-Minipass, 45,00 Euro pro Person. Die Teilnahme an den Chorwettbewerben ist mit dem Minipass allerdings nicht möglich.



Tickets und Konditionen unter [chorfest.de](http://chorfest.de) > Anmeldung > Ticketinfos und Konditionen





# STELLENANGEBOTE & STELLENGESUCHE



## JAZZ!CHOR NEUWIED SUCHT NEUE CHORLEITUNG

Die 20 Sängerinnen und Sänger des Jazz!Chor Neuwied suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine motivierende, inspirierende Chorleitung.

Der Jazz!Chor Neuwied sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neue Chorleitung. Der derzeitige Chorleiter verabschiedet sich zum Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand. Die 20 Sängerinnen und Sänger des Chores freuen sich auf eine engagierte Person, die Spaß an der Arbeit mit motivierten Amateuren hat. Der Jazz!Chor singt drei- und vierstimmige Chorliteratur aus den Pop-/Jazz-Genres. Idealerweise können kandidierende Personen Klavier spielen, haben bereits Erfahrung in der Chorleitung und motivieren die Aktiven zu neuen Höchstleistungen. Probenzeiten sind aktuell dienstags von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Seniorenzentrum Heinrich-Haus, Neuwied-Engers. Der Jazz!Chor Neuwied ist offen für alle Interessenten und freut sich auf den Kontakt.

Informationen und Kontaktaufnahme über  
Britta Sprenger gerne vorab telefonisch  
unter 0178 2023878 und per E-Mail an  
jazzchorneuwied@web.de

Jazz!Chor Neuwied e.V.  
Britta Sprenger, Vorsitzende  
Friesenstraße 46  
56567 Neuwied



# EHRUNGEN & JUBILÄEN

## MGV WIESOPPENHEIM FEIERTE DEN 170. UND EHRTE SEINE MITGLIEDER

Der MGV Liederkranz Worms-Wiesoppenheim feierte 170 Jahre Chorverein in einer akademischen Feststunde und ehrte Edgar Andres für 50 Jahre Chorsingen.



Ehrungen von Mitgliedern und Singenden im MGV Wiesoppenheim.  
Foto: C. M. Schreiner

Seine Feierlichkeiten zum 170-jährigen Bestehen eröffnete der Chorverein mit einer akademischen Feierstunde. Musikalisch gestaltet wurde die Veranstaltung von den Chorgruppen des Vereins: den Seebären, dem gemischten Chor Klangfreunde und dem Pop- und Gospelprojektchor comeandsing!, ergänzt durch eine Bauchtanzgruppe. Oberbürgermeister Adolf Kessel und Ortsvorsteher Peter Reißberger würdigten das Engagement des Vereins. Die Vorsitzende Claudia Schreiner betonte die Bedeutung der Mitglieder und deren ehranamtliches Engagement. Die passiven Mitglieder des Chorvereins wurden für langjährige Treue geehrt.



Mehr auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

## SINGENDES LAND jetzt abonnieren!

Alles Wissenswerte rund um die Chorkultur in Rheinland-Pfalz kommt jetzt vierteljährlich auch direkt zu Ihnen nach Hause. Sie erhalten zwei vorhergehende SiLa-Ausgaben gratis dazu. Verpassen Sie nichts – abonnieren Sie die SiLa.

**Die Idee: AUCH ALS GESCHENK-ABO.**  
Geben Sie einfach eine alternative Empfängeradresse bei Ihrer Bestellung im Shop unter „Anmerkung“ an.



Ganz einfach online bestellen unter [www.candoro-shop.de/books](http://www.candoro-shop.de/books)  
Das Abo beginnt ab der folgenden Ausgabe.

### Und hier die weiteren Konditionen:

Sie beziehen jeweils 4 Ausgaben „Singendes Land“ im Abonnement zum aktuellen Paketpreis von 11,90 Euro, inkl. Versand, statt 3,99 Euro zzgl. 1,60 Euro Versand im Einzelbezug. **Oder 8 Ausgaben zu 23,80 Euro, inkl. CD.** Die Abokosten werden für je vier Ausgaben im Voraus berechnet, für die Aktion mit CD einmalig für acht Ausgaben. Das Abonnement ist immer spätestens vier Wochen nach Bezug der jeweils vierten Ausgabe kündbar, sofern nicht bereits die neue Rechnung vorliegt. Die Portokosten sind variabel. Erhöhungen der Portokosten durch den Postdienstleister bleiben vorbehalten und werden in der jeweils folgenden Rechnung ausgewiesen.

## 150 JAHRE MGV/KIRCHENCHOR CÄCILIA MECKEL

Chorkonzert zum 150-jährigen Jubiläum des MGV/Kirchenchors Cäcilia Meckel im Jugendheim Meckel. Norbert Olk ist seit 70 Jahren aktiver Chorsänger.

Der MGV/Kirchenchor Cäcilia Meckel feierte im Mai sein 150-jähriges Jubiläum mit einem Konzert im Jugendheim Meckel,



Ehrung des Chorvereins durch den Präsidenten des Chorverbands Rheinland-Pfalz, Karl Wolff, rechts in der Reihe. Foto: S. Hoffmann

das ursprünglich für 2020 geplant war. Gegründet wurde der Chor zu Pfingsten 1870 von Johann Theisen und 15 Sängern. Zum Jubiläumskonzert sang ein Projektchor mit 40 Sängern sowie die Gastchöre Cäcilias Töchter und Cantando. Der Chor überstand turbulente Zeiten, einschließlich zweier Weltkriege und einer Pandemie. 1974 erhielt er die Zelter-Plakette. Karl Wolff, der Präsident des Chorverbands Rheinland-Pfalz, ehrte den Chor mit der großen Ehrenurkunde. Der Chor wird aktuell von Markus Dahm geleitet. Erster Vorsitzender ist Helmut Dellwing.

### Chorsingen

- 70 Jahre: Norbert Olk
- 60 Jahre: Paul Zunker und Johann Fischbach
- 50 Jahre: Helmut Dellwing
- 40 Jahre: Fritz Dillenburg



Lesen Sie alles zum Jubiläum auf [singendesland.de](http://singendesland.de)



## EIN GRUND ZUM FEIERN: 75 JAHRE KREIS-CHORVERBAND ALZEY

Zahlreiche Gäste aus Politik, aus Chören und Verbänden gratulierten dem Kreis-Chorverband zum Jubiläum, so auch der Chorverband Rheinland-Pfalz.

Walter Fröbisch, 1. Vorsitzender des Kreis-Chorverbands Alzey, begrüßte die Ehrengäste und Delegierten. Landrat Heiko Sippel betonte die Bedeutung des Verbands und freute sich über die Feier in dessen ‚Geburtsstadt‘. Der MGV Ober-Flörsheim sang zwei Lieder, gefolgt von Grußworten des Alzeyer Bürgermeisters Steffen Jung und von Reinhold Reinhardt, Regionalvorsitzender im Chorverband Rheinland-Pfalz, der die Herausforderungen für Chöre ansprach. Stellvertretend für den Präsidenten des Chorverbands Rheinland-Pfalz überbrachte Reinhardt die Glückwünsche zum Jubiläum und überreichte die Ehrenurkunde. Gemeinsam sangen alle Anwesenden ‚Du Land der Burgen‘. Die Feier endete mit Musik von ‚Le Trois‘, dem Gitarrentrio der Kreismusikschule Alzey-Worms bei einem gemütlichen Umtrunk.



Reinhold Reinhardt übergibt die Ehrenurkunde des Chorverbands Rheinland-Pfalz an den 1. Vorsitzenden des Kreis-Chorverbands Alzey, Walter Fröbisch. Foto: J. Biehler



Den ausführlichen Artikel lesen Sie auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

## 160 JAHRE HEIMERSHEIMER MÄNNERCHOR

Der Männerchor der Heimersheimer Cäcilienchöre feierte sein 160. Stiftungsfest in der Landskroner Festhalle in Heimersheim.

Nach fast sechs Monaten Vorbereitung begrüßte Vorsitzender Egon Linden die Ehrengäste und mehrere Gastchöre in der Festhalle. Höhepunkt des Abends war ‚Gabriellas Sång‘ aus dem Film ‚Wie im Himmel‘, gemeinsam gesungen von MFC Bad Neuenahr und dem gemischten Chor der Cäcilienchöre unter Leitung von Chordirektor Jürgen Rieser. Auch die junge Solistin Raffaella Milles beeindruckte das Publikum. Das Konzert endete feierlich mit dem gemeinsamen Singen von ‚Du Land der Burgen‘, dem Sängerspruch des Chorverbands Rheinland-Pfalz.



Der gemischte Chor aus Marienfels, einer kleinen Ortsgemeinde im Rhein-Lahn-Kreis, war ebenfalls musikalischer Gast beim Stiftungsfest in Heimersheim. Foto: H. Pies



Alles zum Jubiläums-Chorkonzert auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

Haben Sie Großes vor?  
Dann werben Sie doch in der SiLa!

Mitglieds-Chorvereine und -verbände im Chorverband Rheinland-Pfalz erhalten 50% Rabatt auf die aktuell gültige Anzeigenpreisliste.  
Download unter [singendesland.de/mediadaten](http://singendesland.de/mediadaten)

## PFINGSTWALDFEST DES MÄNNERCHORS BACHEM MIT EHRUNGEN

Bei herrlichem Wetter hatte der Männerchor Bachem sein Pfingstwaldfest bereits im 120. Jahr gefeiert.

Der Männerchor Bachem 1904 feierte sein traditionelles Pfingstwaldfest mit besonderen Höhepunkten. Unter Leitung von Chorleiter Hans-Albert Jahn präsentierte der Chor ein vielfältiges Programm vor einer begeisterten Zuhörerschaft. Heinz-Rudi Dresen ehrte Bernhard Unkelbach und Dieter Breuer für 15 Jahre Singen im Männerchor Bachem mit der vereinseigenen silbernen Nadel. Das choreigene ‚Blaue Band der Ahr‘ ging an Ingrid Dresen, die als förderndes Mitglied stets aktiv das Vereinsleben unterstützt. Eine heilige Messe und festliche Beiträge regionaler Gruppen, machten auch die 120. Ausgabe des Pfingstwaldfestes zu einem unvergesslichen Ereignis.



Der Männerchor Bachem setzte am Pfingstmontag eine langjährige Tradition seines Pfingstwaldfestes mit der heiligen Messe vor der Lourdes-Kapelle fort. Foto: U. Hölzger



Lesen Sie den ganzen Artikel auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

## HANS-ALBERT JAHN IST SEIT 40 JAHREN CHORLEITER

1984 begann Hans-Albert Jahns Weg zum Chorleiter. Seit 2013 ist er der Chorleiter des Männerchors Bachem.

Hans-Albert Jahn wurde beim Pfingstwaldfest für sein 40. Jubiläum als Chorleiter geehrt. Seit 10 Jahren leitet er auch den Bachemer Männerchor. Die Musik begleitet Chorleiter Jahn seit seinem frühen musikalischen Beginn mit sechs Jahren, gefördert durch seinen Großvater. Sein musikalischer Weg führte über zahlreiche Chorleitungen und die Gründung des Vokalensembles beiCanto. Hans-Albert Jahn lebt leidenschaftlich für die Chormusik und diese Leidenschaft für die Musik wird ihn hoffentlich noch viele Jahre jung erhalten. Er bleibt ein zentraler Akteur in der regionalen Chorszene, der durch seine Hingabe und Expertise die Chormusik lebendig gestaltet.



Hans-Gerd Busa vom Kreis-Chorverband Ahrweiler übergibt Hans-Albert Jahn Urkunde und Nadel des Chorverbandes Rheinland-Pfalz. Foto: K. Geck



Mehr zum bewegten Musikerleben von Hans-Albert Jahn auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

**WENN'S KLINGEN SOLL! j.b.music**

### j.b.music Musikverlag

Klassische, traditionelle und moderne Chormusik liegt uns am Herzen!  
Bei uns gibt's Chormusik u.a. von **Ulrich Düllberg, Erik Neel, Sven Oliver Brune, Karl Best, Horst Best, Thomas Weidebach, Kunibert Koch, Willibald Hausmann, J.P. Bernhard, Toni Schneider, Karl Jocs.**  
Durchstöbern Sie mal unsere **Verlags-Homepage**, hier finden Sie zu fast allen Noten  
**Probepartituren und auch Hörbeispiele!**

Weiherstraße 9 | 57271 Hilchenbach | Fon: 02732.28441 | Web: [www.jbmusic-musikverlag.de](http://www.jbmusic-musikverlag.de)





Das Newsportal zur Chorkultur. Machen Sie mit! Veröffentlichen Sie Ihre aktuellen Mitteilungen aus der rheinland-pfälzischen Chorlandschaft auf [singendesland.de](http://singendesland.de)



Eine verdiente Auszeichnung nach 17 Jahren Chorleiterengagement: die Ernennung von Fritz Brändle zum Ehrenmitglied des Männerchors Mainz-Bretzenheim. Foto: U. Schön

## EHRENDIRIGENTENWÜRDE FÜR CHORLEITER FRITZ BRÄNDLE

*Fritz Brändle verlässt nach 17 Jahren engagierter Chorleitung den Männerchor Mainz-Bretzenheim. Norbert Emig und Paul Kronenberger folgen nach.*

Fritz Brändle verabschiedet sich nach vielen Jahren vom Männerchor 1839 Mainz-Bretzenheim, dessen Leitung er 2006 übernommen hatte. In den 60 Jahren davor hatte der Chorverein 12 verschiedene Leiter. Brändles lange Amtszeit, in der er auch den Kinderchor und die Dante-

Singers führte, zeugt von seiner musikalischen Vielseitigkeit und seinem starken Engagement für die Chorgemeinschaft. Seine Fachkompetenz und Empathie führten zu einem florierenden Chorleben. Brändle wurde nun zum 1. Ehrenmitglied ernannt. Die lockere und doch würdige Abschiedsfeier und das Überreichen der Urkunde waren bewegende Momente für den stets engagierten Chorleiter. Norbert Emig und Paul Kronenberger übernehmen Brändles chormusikalisches Erbe.



Mehr zur Verleihung lesen Sie auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

## CHORCOACHING UND EINE EHRUNG IM MGVS HARMONIE KEMPENICH

*Andreas Molitor wurde für 25 Jahre aktives Chorsingen geehrt. Seit dem Januar 1999 singt er im Chor des MGVS und war auch ehrenamtlich engagiert.*

Der Kempenicher Männerchor bekam ein Coaching von Dozentin Esther Frankenberger, an dem 22 Sänger teilnahmen und in dessen Rahmen Andreas Molitor mit der Ehrennadel des Chorverbands Rheinland-Pfalz in Bronze geehrt wurde. Molitor singt seit 25 Jahren im 1. Tenor des MGVS Harmonie Kempenich. Der Vorsitzende des Kreis-Chorverbands Ahrweiler, Günther Nerger, hielt die Laudatio. Molitor engagierte sich auch ehrenamtlich und war über 12 Jahre hinweg Vorsitzender des MGVS. Unter seiner Leitung feierte der Chor sein 100-jähriges Jubiläum und meisterte den Chorleiterwechsel von Otmar Freitag zum damals 19-jährigen Kevin Breitbach im Jahr 2010. Nerger und die Chormitglieder dankten dem Jubilar für sein Engagement.



Der Vorsitzende des Kreis-Chorverbands Ahrweiler, Günther Nerger (Mitte) überreicht Andreas Molitor (rechts) die Urkunde. Foto: J. Schäfer



Erfahren Sie mehr auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

## ADAM SCHMITT FÜR 50 JAHRE EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT GEEHRT

*Seit 50 Jahren steht Adam Schmitt an der Spitze des MGVS Liederkrantz aus Weiler bei Bingen. Karl Wolff ehrte den engagierten Jubilar.*

Das Stiftungsfest des Männergesangsvereins Liederkrantz Weiler erhielt eine besondere Note durch die Ehrung von Adam Schmitt, der seit 50 Jahren 1. Vorsitzender des Chorvereins ist. Karl Wolff, Präsident des Chorverbandes Rheinland-Pfalz reiste an, um Schmitts außergewöhnliches Engagement zu würdigen. Gerhard Lautz, der 2. Vorsitzende, reflektierte Adam Schmitts langjähriges Wirken, das geprägt war von der Verjüngung des Chors, von zahlreichen Konzerten und Konzertreisen und kreativer Vereinsarbeit. Schmitt betonte, dass sein Erfolg nur mit der Unterstützung vieler Mitstreiter möglich war und endete mit dem Dank an den Chor, auf den er mächtig stolz sei.



V.l.n.r. Gerhard Lautz, Karl Wolff, Adam Schmitt. Foto: A. Schmitt



Alles zum herausragenden Engagement von Adam Schmitt lesen Sie auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

## CHORKONZERT ZUM 100. GEBURTSTAG DES CHORS BEETHOVEN

*Der gemischte Chor Beethoven Niederahr lud ein und alle kamen zum Jubiläumskonzert mit vielen Gastchören in die Sporthalle.*

Im April 1924 wurde der Männergesangsverein Beethoven in Niederahr gegründet. Der heute gemischte Chor feierte sein 100-jähriges Jubiläum in der vollbesetzten Sporthalle. Vor einem beeindruckenden Bühnenbild eröffnete der Jubilar die Feier mit dem Lied 'Es schallt im schönen Westerwald'. Grußworte von Bürgermeister Jürgen Eulberg und Verbandsvertretern würdigten den kulturellen Beitrag des Chors in der Region. Höhepunkte waren, neben der musikalischen Gestaltung des Abends durch die zahlreichen Gastchöre, auch Detlef Dupp mit einer Persiflage seiner selbst. Chorleiter Gerhard Christmann wurde für sein

20-jähriges Engagement geehrt, bevor das Publikum mit den Schlussworten von Thomas Fachbach und dem gastgebenden Chor mit den Titeln 'Heute hier, morgen dort' und 'Lollipop' verabschiedet wurde.



Der gemischte Chor Beethoven Niederahr feierte sein hundertjähriges Jubiläum mit einem großen Chorkonzert. Foto: B. Sroka



Die ausführliche Reportage zum Jubiläums-Chorkonzert auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

Wir bedanken uns sehr herzlich beim **Land Rheinland-Pfalz** sowie bei **Lotto Rheinland-Pfalz** für die Förderung und Unterstützung, ohne die wir diese so wichtige Kulturarbeit sowie das umfangreiche ehrenamtliche Engagement nicht ausüben könnten.

**Haben Sie Großes vor? Dann werben Sie doch in der SiLa!**

Mitglieds-Chorvereine und -verbände im Chorverband Rheinland-Pfalz erhalten 50% Rabatt auf die aktuell gültige Anzeigenpreisliste. Download unter [singendesland.de/mediadaten](http://singendesland.de/mediadaten)





# SEMINARE & WORKSHOPS

## MASTERCLASS CHORLEITUNG IM WBZ INGELHEIM

Der Chorkongress 2024 wird am 31. August erstmals als sogenannte ‚Masterclass‘ durchgeführt.

‚Masterclass‘ bedeutet: Zwei semiprofessionelle Ensembles – das Frauenensemble Encantada im Bereich des Pop/Jazz und der gemischte Chor vox luminum, klassische Musik – stehen den Teilnehmenden für die praktische musikalische Arbeit zur Verfügung. Die Chorleitenden Kristin Knautz-Scholl und Axel Pfeiffer geben direktes Feedback zur chormusikalischen Arbeit. Es gibt die Möglichkeit zur aktiven und passiven Teilnahme. Aktiv Teilnehmende arbeiten direkt mit den Chören, während passiv Teilnehmende wertvolle Impulse aus der Beobachterperspektive mitnehmen können. Die aktiv Teilnehmenden haben bereits eine Auswahl der Chorliteratur erhalten und konnten daraus ein Stück zur praktischen Erarbeitung wählen. Meldeschluss zur Masterclass war bereits am 31. Juli. Die Anmeldung für interessierte Gäste ist noch bis Mitte August möglich. Der Tag beginnt um 10:00 und endet um ca. 17:00 Uhr.



Weitere Informationen zum Chorkongress 2024 auf der Seite des Chorverbands unter [cv-rlp.de](https://cv-rlp.de)

## INTERNATIONALES GROSSES CHORLEITER-SYMPOSIUM IN MONTABAUR

Das FDC-Symposium am 6. und 7. September im Landesmusikgymnasium Montabaur. Foto: M. Rinscheid

XXXII. Symposium des FDC mit zwei weltbekannten Dozenten aus den USA und Südafrika, am 6. und 7. September im Landesmusikgymnasium Montabaur.

Mit Unterstützung der Region I des Chorverbands Rheinland-Pfalz bietet die Veranstaltung des Fachverbands der Chorleiter – FDC – Workshops mit den renommierten Dozenten Dr. Dan Forrest aus den USA und dem Wahl-Südtiroler Prof. Johann van der Sandt aus Südafrika. Beide Tage widmen sich den Facetten der Chormusik und internationaler Chorliteratur, auch mit Fokus auf die Heimatländer der Dozenten. Am Freitag arbeiten die Dozenten mit den Chören des Musikgymnasiums, während der Samstag Workshops für alle Teilnehmenden bietet. Interessierte Gäste sind auch schon am Freitag willkommen. Forrest und van der Sandt sind zwei Dozenten, die aktuell auch das internationale Musikgeschehen nachhaltig prägen. Anmeldungen von Chorleitenden und ambitioniert Singenden sind bis zum 25. August erbeten.



Lesen alles zum internationalen Symposium und zur Anmeldung auf [singendesland.de](https://singendesland.de)

**SAVE THE DATE**



### CANDORO CLASSIC! 2024

Am 2. und 3. November wird das Leistungssingen des Chorverbands Rheinland-Pfalz erstmals nach den neuen Richtlinien durchgeführt. Austragungsort ist die katholische Kirche in Gackenbach/Westerwald. Die Ergebnisbekanntgabe erfolgt im Buchfinkenzentrum, im nahegelegenen Horbach, in direkter Nachbarschaft zur Kirche.



Haben Sie Großes vor? **Dann werben Sie doch in der SiLa!**

Mitglieds-Chorvereine und -verbände im Chorverband Rheinland-Pfalz erhalten 50 % Rabatt auf die aktuell gültige Anzeigenpreisliste.



Download unter [singendesland.de](https://singendesland.de) → [mediadaten](#)

**Die SiLa erscheint** jeweils Mitte Februar, Mai, August und November.





# NACHRICHTEN & MITTEILUNGEN



Delegierte zum Verbandstag 2024 des Kreis-Chorverbands Mayen in Plaidt. Foto: K. Plewnia

## VERBANDSTAG 2024 IM KREIS-CHORVERBAND MAYEN

Schatzmeisterin Edith Herold dankend entlassen. Drei neue Vorstandmitglieder und Dank an Landrat Dr. Saftig für sein Engagement um die Chormusik.

Die Delegierten der Chöre und Chorvereine des Kreis-Chorverbands Mayen versammelten sich im Pfarrheim St. Willibrord Plaidt zum Verbandstag, ausgerichtet vom Chorverein Vocale Plaidt. Hans-Willi Fell, Sprecher des Kreis-Chorverbands, begrüßte die Delegierten und Ehrengäste. Fell berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und würdigte verdiente Sängerinnen und Sänger sowie Landrat Dr. Alexander Saftig, der in diesem Jahr bedauerlicherweise seinen Abschied nimmt, als großen Unterstützer der Chorkultur im Kreis. Bei den Nachwahlen wurden einstimmig Monika Thiele aus Nickenich zur Geschäftsführerin Finanzen und Klara Schumacher aus Kell zur Referentin Eventmanagement in die Verbandsleitung gewählt. Kerstin Handwerk ist die neue Vertreterin der Kassenprüfer.



Ausführliches zum Verbandstag des KCV Mayen auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

## ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DES CHORLEITUNGSKURSES IM WESTERWALD

In zehn Schulungstagen wurden elf Personen zu Vizechorleitenden im Chorverband Rheinland-Pfalz qualifiziert und geprüft.

Die Region I des Chorverbandes Rheinland-Pfalz hatte einen Chorleitungskurs der Stufe 2 für Vizechorleitende durchgeführt. An zehn Schulungstagen erhielten die Teilnehmenden Kenntnisse in Stimm- und Gehörbildung, Musiktheorie und -geschichte sowie intensive Dirigiertechniken. Der Kurs endete mit einer Abschlussprüfung. Mit dem erfolgreichen Bestehen sind die elf Teilnehmenden nun ‚Geprüfte Vizechorleiter des Chorverbandes Rheinland-Pfalz‘. Bei der Urkundenübergabe lobten die Dozenten Angela und Mario Siry das Engagement der Personen mit Abschluss, die nun weitere Qualifizierungsmaßnahmen zur nächsten Stufe anstreben können.



Die Erfolgreichen der Chorleiter-Fortbildung in der Stufe 2 der Region I im Chorverband Rheinland-Pfalz. Foto: R. Schäfer



Lesen Sie mehr zum erfolgreichen Kursus auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

## ABSCHIED VON KREIS-CHORLEITER THORSTEN MÜHLBERGER

Der Kreis-Chorverband Worms nutzte die Wormser Nacht der Chöre und sagte: Danke, Thorsten Mühlberger.



Verabschieden Thorsten Mühlberger – Mitte – Reinhold Reinhardt und Beate Harthausen. Foto: B. Harthausen

Der Kreis-Chorverband Worms verabschiedete seinen engagierten Kreis-Chorleiter Thorsten Mühlberger gebührend. Reinhold Reinhardt, der Vorsitzende, und Stellvertreterin Beate Harthausen würdigten Mühlbergers herausragendes Engagement mit einem Rückblick auf seine zahlreichen Projekte, darunter die erfolgreichen Gospel-Projektchöre. Mühlberger war stets ein verlässlicher Ansprechpartner und Unterstützer für die Chorleiter des Verbandes. Zum Dank überreichten die Vorstände ihm einen Präsentkorb mit humorvollen Geschenken wie ‚Luthersocken‘ und einem ‚Worms-Schirm‘.



Lesen Sie den vollständigen Artikel auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

## FRAUENCHOR HEILIGENROTH BEGEISTERTE AM BODENSEE

Im Rahmen ihrer viertägigen Konzertreise hatten die Sängerinnen aus Heiligenroth die Menschen in der Region auch viermal chormusikalisch beeindruckt.

Mit seinem Chorleiter Werner Blatt war der Frauenchor Heiligenroth unterwegs in der Bodenseeregion. Erster Halt war die Insel Mainau, wo der Chor die Gäste mit Liedern erfreute. Am Freitag führte eine Rundfahrt in die Schweiz mit Besuchen in St. Gallen, Appenzell und Liechtenstein. Ein Höhepunkt war das Singen im Dom von St. Gallen. Am Samstag ging es nach Lindau und der Chor bereitete sich auf ein Konzert mit dem Frauenchor Hofsteig aus Vorarlberg vor. Der Beifall des Publikums bestätigte ihren Erfolg. Am Sonntag gestalteten die Frauen die Messe in der Herz-Jesu-Kirche in Bregenz. Die Reise stärkte die Gemeinschaft unter dem Motto: ‚Einzelnen sind wir eine Note, gemeinsam sind wir ein Lied‘.



Chormusikalische Gestaltung des Gottesdienstes in Bregenz durch den Frauenchor Heiligenroth. Foto: R. Schughart



Alles zur Chorreise des Frauenchors unter [singendesland.de](http://singendesland.de)

Wir bedanken uns sehr herzlich beim Land Rheinland-Pfalz sowie bei Lotto Rheinland-Pfalz für die Förderung und Unterstützung, ohne die wir diese so wichtige Kulturarbeit sowie das umfangreiche ehrenamtliche Engagement nicht ausüben könnten.







Das Newsportal zur Chorkultur.  
Machen Sie mit!  
Veröffentlichen Sie Ihre aktuellen  
Mitteilungen aus der rheinland-  
pfälzischen Chorlandschaft auf  
[singendesland.de](http://singendesland.de)

## DIE CHORWELT UNTERLAHN STELLTE SICH VOR

*Gelungener Auftakt einer Chorveranstaltung, die nun alle zwei Jahre stattfinden soll. Helmut Weimar wurde für 70 Jahre aktives Chorsingen geehrt.*

Der gemischte Chor Concordia Singhofen unter Irina Kotykova sorgte mit über 40 Aktiven für großartige Stimmung im Dorfgemeinschaftshaus Rettert. Die Auftaktveranstaltung ‚Chorwelt Unterlahn stellt sich vor‘, organisiert vom Kreis-Chorverband Unterlahn, war ein voller Erfolg. Neben Concordia Singhofen traten Germania 1873 Rettert, der Frauenchor Langenscheid, der Frauenkammerchor Cosima Bad Ems und der Männerchor Aartal auf. Monika Kröck begrüßte die Gäste. Vier Sänger des Männerchors Aartal wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Die Veranstaltung erhielt breite Zustimmung und soll alle zwei Jahre wiederholt werden. Ziel ist es, Chöre zu vernetzen und die Chorszene zu beleben.



Ehrung von vier aktiven Sängern des Männerchors: Horst Willig und Manfred Bittkau für 50 Jahre, Reinhold Fritz für 60 Jahre und Helmut Weimar für 70 Jahre aktives Chorsingen. Foto: B. Scholl



Der ganze Artikel auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

## ERSTE MITGLIEDERVERSAMMLUNG BEI CANTIAMO WORMS

*Mit erfreulich großer Resonanz auf die Einladung eröffnete der Vorsitzende Günther Müller die Versammlung des jungen Chorvereins Cantiamo Worms.*

Von den 38 Mitgliedern des erst seit wenigen Monaten bestehenden Chorvereins ‚Cantiamo Worms e. V.‘ nahmen 27 Aktive an der ersten Jahreshauptversammlung teil. Vorsitzender Günther Müller leitete die Versammlung und berichtete gemeinsam mit der stellvertretenden Vorsitzenden Susanne Leukam und Schatzmeister Ulrich Wester über die Aktivitäten des Chors. Beson-



ders hervorgehoben wurde der Erfolg der Benefizkonzerte in der Alten-Heilig-Kreuz-Kirche in Worms-Horchheim. Weitere Auftritte sind geplant, darunter ‚Vocalis meets Friends‘ am 2. November in Flörsheim-Dalsheim. Bernadette Sann und Stefanie Zäuner wurden als Kassenprüferinnen gewählt. Müller schloss die harmonisch verlaufene Versammlung dankend ab.

Der 1. Vorsitzende Günther Müller freut sich über die außerordentlich gute Beteiligung und den harmonischen Verlauf der ersten Mitgliederversammlung. Foto: W. Mink

## MÄNNERCHOR BACHEM AUF KONZERTREISE IN THÜRINGEN

*Thüringer Vereine hatten großzügig für den Wiederaufbau gespendet – die Sänger des MC Bachem 1904 überbrachten nun ihren persönlichen Dank.*

Der Männerchor Bachem unternahm eine viertägige Konzertreise nach Finsterbergen in Thüringen, um sich für die großzügigen Spenden der Einwohner und Vereine des Ortes nach der Flutkatastrophe an der Ahr zu bedanken. Nach einer Rast im Kloster Schiffenberg ging es weiter nach Finsterbergen, wo der Chor gemeinsam mit der Sängervereinigung Harmonie 1863 ein Konzert in der Dreifaltigkeitskirche gab. Das von Guido Orthen, dem Bürgermeister von Bad Neuenahr-Ahrweiler verlesene Grußwort erhielt großen Beifall. Im weiteren Reiseverlauf wurden auch Oberhof, Erfurt und das Jagdschloss Reinhardsbrunn, sowie die Gedenkstätte ‚Brücke der Einheit‘ in Vacha besucht. Diese Konzertreise betonte die Verbundenheit durch das Singen und hinterließ bei den Teilnehmern und Gastgebern bleibende Eindrücke.



Der Männerchor Bachem in der Dreifaltigkeitskirche von Finsterbergen mit der Sängervereinigung Harmonie 1863. Foto: U. Hölliger



Den vollständigen Reisebericht  
lesen Sie auf [singendesland.de](http://singendesland.de)



Die Kinder des neuen Kinderchors Piccolinos in Worms-Wiesoppenheim. Foto: C. M. Schreiner

Peppige Chorkleidung  
[www.chor-fashion.de](http://www.chor-fashion.de)



Schals • Umhänge • Accessoires  
Blusen • Hemden • Krawatten  
Fliegen • Ansteckblumen

[info@jaromusic.de](mailto:info@jaromusic.de)

Fon 06128-75519



## NEUER KINDERCHOR PICCOLINOS IN WORMS-WIESOPPENHEIM

*Elf Kinder im Alter von vier bis neun Jahren besuchten mit Freude und Begeisterung die erste Chorprobe.*

Mit Eltern, Großeltern und dem Chormaskottchen Bob Bär starteten elf Kinder im Alter von vier bis neun Jahren den Kinderchor Piccolinos. In der ersten Chorstunde zeigten die jungen Singenden Freude und Begeisterung bei fröhlichen Liedern und Bewegungsspielen. Die Piccolinos singen vorwiegend aus der Liederbuch-Reihe Chorissimo, um Stimmstärke zu gewinnen und mehrstimmige Liedsätze zu lernen. Auch Bewegungslieder mit rhythmischer Begleitung stehen auf dem Probenplan. Die Piccolinos treffen sich jeden Freitag um 16:30 Uhr im Rathaus in Worms-Wiesoppenheim.

## CHOR DER STADTWERKE TRIER ERFREUTE IN TRIERER SENIORENRESIDENZ

*Mit Chormusik und Singen in Gemeinschaft erlebten die Senioren in der Residenz ‚Am Zuckerberg‘ einen bewegenden Nachmittag.*

Mit anspruchsvoller Chormusik entführte der Chor der Stadtwerke Trier die Senioren aus ihrem Alltag. Es war berührend zu sehen, wie sich Personen im Publikum bewegten und ihre Augen zu leuchten begannen. Viele stimmten spontan ein und sangen mit. Peter Rother begleitete auf dem Akkordeon ein gemeinsames Singen mit dem Chor als Intermezzo, und der Saal füllte sich mit den singenden Stimmen der Bewohner. Moderiert wurde die Veranstaltung vom Vorsitzenden des Chors, Hans Jakobs. Die Veranstaltung war ein Gewinn und ein wunderschönes Erlebnis für alle Beteiligten. Das kleine Konzert und die Qualität des Chors beeindruckten so sehr, dass sich Chorleiterin Jana Sell gar zu einem Ausruf der Begeisterung hinreißen ließ.



Kleines Chorkonzert des Chors der Stadtwerke Trier in der Seniorenresidenz ‚Am Zuckerberg‘ in Trier. Foto: P. Rother





Das Newsportal zur Chorkultur.  
Machen Sie mit!  
Veröffentlichen Sie Ihre aktuellen  
Mitteilungen aus der rheinland-  
pfälzischen Chorlandschaft auf  
[singendesland.de](http://singendesland.de)

## MGV-GENERALVERSAMMLUNG IN OBERDIEBACH

*Vorstandsneuwahlen, zwei vereinsinterne Ehrungen und anschließendes Grillfest im MGVEintracht 1822 Oberdiebach.*

Thomas Staßen, der Vorsitzende des MGVEintracht 1822 Oberdiebach, begrüßte die Mitglieder zur Generalversammlung und blickte auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück, geprägt von Events wie dem Chorwochenende oder dem Jubiläumskonzert sowie dem Wechsel zum Kreis-Chorverband Bingen. Die Wiederbelebung des Kinderchors ‚S(w)inging Kids‘, geleitet von Sabine Weber, und das ausverkaufte Jubiläumskonzert ‚Dreams Of A Lifetime‘ der S(w)inging People wurden besonders erwähnt. Gewählte Vorstandsmitglieder sind Thomas Staßen, 1. Vorsitzender; Bettina Staßen, 2. Vorsitzende; Ulrike Böhler, 1. Kassiererin; Alfred Roos, 2. Kassierer. Im Weiteren: Stephanie Heidrich als Schriftführerin, Joachim Böhler als Protokollant, Männerchor. Beisitzer sind Joachim Reichel, Cordula Vogt, Norbert Schneider, Erich Grassmann und Paul-Gerhard Otto. Thomas Voigtländer und Dieter Kochskämper wurden für 20 und 10 Jahre aktives Chorsingen geehrt.



Der Männerchor des MGVEintracht 1822 Oberdiebach. Foto: S. Heidrich



Ausführlicher Artikel  
auf [singendesland.de](http://singendesland.de)

## FRAUENCHOR HEIDEKLANG AUF CHORREISE

*35 gut gelaunte Frauen starteten im Reisebus nach Bayreuth.*

Auf dem Weg nach Bayreuth wurden in Würzburg die alte Mainbrücke und die Mainuferpromenade erkundet. Am zweiten Tag standen eine Stadtführung und die Besichtigung des Bayreuther Festspielhauses auf dem Programm. Am Abend besuchten die Chormitglieder ein Konzert des Countertenors Valer Sabadus im Markgräflichen Opernhaus. Eine Rundfahrt durch die Fränkische Schweiz führte die Gruppe zu Schloss Greifenstein und zur Wallfahrtskirche Gößweinstein. Am Sonntag gestaltete der Chor das Hochamt in der Schlosskirche ‚Unsere Liebe Frau‘ in Bayreuth, bevor die Chorsängerinnen nach dem Besichtigen der Basilika Vierzehnheiligen in Bad Staffelstein die Heimreise antraten.



Der ganzen Reisebericht  
auf [singendesland.de](http://singendesland.de)



Der Frauenchor Heideklang aus Buchholz bei Boppard auf dem grünen Hügel in Bayreuth. Foto: C. Schneider

## VORSCHAU AUSGABE 04/24

### DIE NÄCHSTE SINGENDES LAND – DAS MAGAZIN ZUR CHORKULTUR – ERSCHEINT MITTE NOVEMBER.

- #StrukturSchwach – Die Arbeit in Vereinen braucht angepasste Strukturen
- Rückblick auf Veranstaltungen des Chorverbands Rheinland-Pfalz
- 75 Jahre Chorverband Rheinland-Pfalz: Das war der Abend
- Und wie immer: Aktuelles aus Chören und Chorvereinen in Rheinland-Pfalz und weiteres rund um die Chorkultur in Rheinland-Pfalz

#### Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss 27. September.

Stellen Sie bis dahin Ihre aktuellen Mitteilungen bitte ausschließlich auf [singendesland.de](http://singendesland.de) ein. Und bitte nicht ‚en bloc‘, sondern möglichst aktuell zum Zeitpunkt des Geschehens bis zum Redaktionsschluss verteilt.

*Haben Sie Großes vor?  
Dann werben Sie doch  
in der SiLa!*

Mitglieds-Chorvereine und -verbände im Chorverband Rheinland-Pfalz erhalten 50 % Rabatt auf die aktuell gültige Anzeigenpreisliste.

Download unter [singendesland.de/mediadaten](http://singendesland.de/mediadaten)

#### Die SiLa erscheint

jeweils Mitte Februar, Mai, August und November.

## IMPRESSUM

### SINGENDES LAND – DAS MAGAZIN ZUR CHORKULTUR

#### HERAUSGEBER

Chorverband Rheinland-Pfalz

#### ANSCHRIFT:

Bendorfer Straße 72–74  
56566 Neuwied-Engers  
E-Mail: [redaktion@singendesland.de](mailto:redaktion@singendesland.de)  
Tel. +49 2622 9789480  
Webadresse: [singendesland.de](http://singendesland.de)

#### REDAKTION

Dieter Meyer (dm) (Leitung/V.i.S.d.P.)  
Tobias Hellmann (th)  
E-Mail: [redaktion@singendesland.de](mailto:redaktion@singendesland.de)

#### ONLINEREDAKTION

Dieter Meyer ([chorevents.de/rfp-singt.de/singendesland.de](http://chorevents.de/rfp-singt.de/singendesland.de))

Texte und Passagen werden u. a. mithilfe Künstlicher Intelligenz optimiert und zusammengefasst.

#### ANZEIGEN

Franz-Jürgen Mörs  
[anzeigen@singendesland.de](mailto:anzeigen@singendesland.de)  
Auch für Druckunterlagen. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste. Mediadaten einsehbar unter [cv-rfp.de](http://cv-rfp.de) und [singendesland.de](http://singendesland.de)

#### ABONNEMENT/ LESERSERVICE

Beatrix Kras  
[abo@singendesland.de](mailto:abo@singendesland.de)

#### SATZ/LAYOUT

Kopfgefühl Design  
Rhöndorfer Straße 55  
53604 Bad Honnef  
Webadresse: [kopfgefuehl.design](http://kopfgefuehl.design)

#### LEKTORAT

Günther Müller

#### ERSCHEINEN

Singendes Land –  
Das Magazin zur Chorkultur  
erscheint vierteljährlich zur Mitte  
des jeweiligen Quartals:  
Februar/Mai/August/November

#### REDAKTIONSSCHLUSS

Ende Dezember/März/Juni/September,  
wie jeweils in der Ausgabe benannt.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte  
und Rezensionsexemplare übernehmen wir  
keine Haftung und senden diese aus Zeit-  
und Kostengründen nicht zurück.

#### BEZUG

Preis im Einzelbezug:  
Printausgabe 3,99 Euro,  
zzgl. 1,60 Euro Versandkosten,  
als E-Paper 2,49 Euro, versandkostenfrei.  
Im Abonnement (nur Print) zu je  
vier Ausgaben 11,90 Euro  
inkl. Versand (z. Zt. 1,60 Euro)

#### AUFLAGE

1.000 Exemplare (Print),  
sowie 1.200 Exemplare als E-Book, verteilt  
über die Vorstände der 1.200 Chorvereine  
an rund 30.000 aktive Chormitglieder.

#### BILDNACHWEIS

Titelbild: Michael Swamy  
und wie in den Artikeln gekennzeichnet

#### DRUCK

Druckerei Ganz  
Paradiesstraße 10  
97225 Zelligen-Retzbach  
E-Mail: [info@rainbowprint.de](mailto:info@rainbowprint.de)  
Tel. +49 9364 8173-0  
Webadresse: [rainbowprint.de](http://rainbowprint.de)

#### VERSAND

FORMA Lettershop GmbH  
Beim Weißen Stein 4  
56579 Bonefeld  
E-Mail: [info@forma-lettershop.de](mailto:info@forma-lettershop.de)  
Tel. +49 2634 922093  
Webadresse: [forma-lettershop.de](http://forma-lettershop.de)

**Änderungswünsche der Bezugsadresse  
bitte AUSSCHLIESSLICH über IntelliVerband  
vornehmen (lassen) oder per E-Mail an  
abo@singendesland.de senden. Bitte die  
Änderungen NICHT an FORMA oder an die  
Redaktionsadresse schreiben!**

#### ABDRUCK

Nur mit Genehmigung der Redaktionsleitung  
und unter Quellenangabe



# MEIN CHORVERBAND

... a helping hand.

**M**ein Leben. Ich singe für mein Leben gerne. Immer und überall. Besonders gerne in meinem Chor. Ein toller Chorleiter und echt g...ute Songs. Die ganze Vielfalt. Und ich weiß, im Hintergrund ist jemand, der mich bei meinem Hobby unterstützt: mit Fördergeldern, Versicherungen und sogar bei rechtlichen Fragen. Auch, wenn ich es nicht immer direkt mitbekomme...

... es ist gut zu wissen, dass es einfach funktioniert.

Denn schließlich soll die **CHORMUSIK** an erster Stelle stehen.